Verhandlungen

der

Jahreskonferenzen

der

Deutschen Baptistengemeinden von Nordamerika.

1912.

Preis 25 Cents.

Cleveland, O.

Druck vom Publikationsverein der deutschen Baptisten.

Vermächtnisformulare für unsere allgemeinen Vereine und Wohltätigkeitsanstalten.

Für den Allgemeinen Missionsverein.

"I give and bequeath to *The General Missionary Society of the German Baptist Churches of North America*, incorporated by the Legislature of the State of New York, the sum of ..... dollars for the use of said Society, in carrying on its Missionary work."

Für den Erziehungsverein.

"I give and bequeath to the *Educational Union of the German Baptists of North America*, a corporation located at Rochester, N. Y., the sum of ..... dollars, to be applied to the maintenance of the German department of Rochester Theological Seminary under the direction of the Board of Trustees of said Educational Union."

Für den Publikationsverein.

"I give and bequeath to the *German Baptist Publication Society of North America*, located in the city of Cleveland, Ohio, incorporated under the laws of the State of Ohio, the sum of ..... dollars, to be appropriated to the use and purpose of said society."

Für die Waisenvereine.

"I give and bequeath to the *German Baptist Orphans Society*, a corporation organized under the laws of the state of Illinois, the sum of ..... dollars.'

"I give and bequeath to the *German Baptist Orphans Home* in Louisville, Ky., a corporation organized under the laws of the State of Kentucky, the sum of ..... dollars."

Für das Mädchenheim in New York.

"I give and bequeath to the *Maedchenheim-Verein*, a corporation organized under the laws of the State of New York, the sum of ..... dollars."

Für das Altenheim in Philadelphia, Pa.

"I give and bequeath to *The German Baptist Home for the Aged*, in Philadelphia, Pa., the sum of ..... dollars, to be applied to the use of said institution." — (If lands, it should be:) " I give and devise to *The German Baptist Home for the Aged*, in Philadelphia, Pa., its successors and assigns forever, all that certain ..... etc."

Für das Altenheim in Chicago, Ill.

"I give and bequeath to the *Western German Baptist Old Peoples Home Society* in Chicago, Ill., a corporation organized under the laws of the State of Illinois, the sum of ..... dollars."

Für den Diakonieverein in Chicago, Ill.

"I give and bequeath to the *German Baptist Deaconess and Orphan Society* in Chicago, Ill., a corporation organized under the laws of the State of Illinois, the sum of ..... dollars."

Für den Missions- und Wohltätigkeitsverein in Chicago, Ill.

"I give and bequeath to the *Mission and Benevolent Society of the German Baptist Churches of Chicago*, located in Chicago, Ill., a corporation organized under the laws of the State of Illinois, the sum of ..... dollars."

Für das Hospital in Dakota.

"I give and bequeath to the *German Baptist Hospital of North and South Dakota*, incorporated under the laws of the State of South Dakota in the year 1910, the sum of ..... dollars for the use of said society to carry on its work."

Wenn Land vermacht werden soll, so schreibe man in alle Formulare anstatt: "the sum of ..... dollars" folgendes: "the following described property," und beschreibe dann das Land.

Verhandlungen

der

fünfzehnten Jahresversammlung

der

Atlantischen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden,

gehalten mit der

Zweiten Gemeinde New York,

vom 28. August bis 2. September 1912.

Vorsitzender: F. A. Licht.
Stellvertreter: H. C. Baum.
Erster Schreiber: W. Kuhn.
Zweiter Schreiber: F. Knorr.

Nächste Konferenz.

Ort: Zweite Gemeinde Philadelphia, Pa.

Zeit: Von Mittwoch Abend bis Sonntag Abend vor der Tagung der Bundeskonferenz 1913, wenn die Bundeskonferenz nicht Anfang Juli tagt.

Eröffnungsprediger: O. König.

Missionsprediger: F. Niebuhr.

Missionskomitee.

H. Kaaz,	bis	zum	Jahre	1915.
J. C. Andresen,	"	"	"	1915.
W. A. Lipphardt,	"	"	"	1914.
F. A. Licht,	"	"	"	1914.
H. C. Baum,	"	"	"	1913.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

H. Kaaz, W. A. Lipphardt. Stellvertreter: J. C. Andresen.

Schatzmeister.

H. E. Graafmeyer, 260 Ninth Str., Hoboken, N. J.

Anordnungskomitee für 1913.

W. Kuhn, H. Kaaz, J. Leypoldt, Jr.

15. Atlantische Konferenz.

Eröffnung. Die fünfzehnte Jahresversammlung wurde eröffnet am Mittwoch Abend, den 28. August 1912, in der Kirche der Zweiten Gemeinde New York. Nach einer passenden Einleitung hielt Br. W. Ritzmann die Eröffnungspredigt über den Text Offb. 1, 10: „Ich war im Geiste an des Herrn Tag." Br. Ritzmann betonte besonders den Ort, die Zeit und die Gewißheit der Offenbarung, die dem Seher geworden war, und machte die praktische Anwendung auf unsere Zeit.

Br. W. A. Lipphardt, Prediger der bewirtenden Gemeinde, bewillkommnete die Konferenz aufs herzlichste. Er sagte, obwohl der Pflanzenschmuck in der Kirche durch ein Versehen fehle, so fehle dem „Willkommen" der Gemeinde nichts an Innigkeit und Wärme. Dann begrüßte er die Konferenz als Streiter, als Mitarbeiter, als Beter und als deutsche Baptisten. Br. H. Kaaz, Vorsitzender der Konferenz, dankte für die herzlichen Bewillkommnungsworte. Er betonte, daß wir auf den Konferenzen zum Bewußtsein unserer vereinigten Stärke kommen, während wir auf unserem eigenen Felde uns oft schwach dünken.

An dem ersten Abend, wie bei allen Abendversammlungen, diente der Gesangchor der Gemeinde mit schönen Vorträgen, die zur Verschönerung der Gottesdienste und zum Preise des Herrn beitrugen.

Organisation. Am Donnerstag Vormittag um zehn Uhr, nach vorangegangener Andachtsstunde, eröffnete der Vorsitzende, Br. H. Kaaz, die Geschäftsstunde und leitete im Gebet. Die Konstitution und Nebengesetze wurden vorgelesen. Hierauf wurde die Delegatenliste festgestellt. Sie ist wie folgt:

Connecticut. Bridgeport: W. Ritzmann, Aug. Patschkofski, L. Sieber. Meriden: J. Huber, J. Günther, M. Haiges, J. Luft. New Britain: F. Keese, Schw. E. M. Schaal. New Haven: O. und Schw. König, A. und Schw. Eichmann, Schw. P. Runge. **Delaware.** Wilmington: A. Walther, J. Lehnert, Bertha Röhm. **Maryland.** Baltimore: 1. Gem.: R. T. Wegner. 2 Gem.: H. Swyter, S. Fura. **Massachusetts.** Boston: H. C. Baum, C. Bullmann, H. Bluhm, C. Zeise. **New Jersey.** Egg Harbor: J. T. Linker. Hoboken: F. W. Becker, H. E. Graafmeyer, Wm. Graafmeyer, H. Lafrenz. Jamesburg: J. und Schw. Ehrenstein, J. Biehler. Jersey City Heights: C. Armbruster, N. Jürgensen, F. Kling. Newark, 1. Gem.: L. C. Knuth, H. R. Schröder, E. Wohlfarth, J. Klausmann, L. Brünning, H. Weiland, G. A. Schulte. 2. Gem.: G. A. Günther, J. Engel, W. Pfennig, J. Jäckel. Passaic: L. Rabe, F. Tönneson, F. Baumann. Town of Union: J. Pastoret, C. Hartmann, C. Christeleib. West Hoboken: F. A. Licht, H. Hein, H. Heß, Schw. E. Anschütz, Schw. E. Weber. **New York.** Albany: J. Grossa, Schw. M. Mailänder. Brooklyn, 2. Gem.: G. J. Klipfel, J. Lies, Geo. Stalf, J. C. Andresen, F. G. Lötzer. New York, 1. Gem.: Wm. Swyter, O. Baumgärtner, J. R. Miller, Edw. Mars, Sr. 3. Gem.: W. A. Lipphardt, C. Meyer, A. R. Ackert, J. Göbel, Ch. Halter. 8. Gem.: R. T. und Schw. Höfflin, A. J. Gaisor, C. Reuter. Eagle Ave.: Wm. Buchheister. Harlem: F. Niebuhr, Dr. G. Mäder, Schw. Rüßler, Aug. Lüders, M. A. Kraus. Immanuels-Gem.: F. Knorr, A. Mönnich, K. Gudemann. **Pennsylvanien.** Philadelphia, 1. Gem.: H. Kaaz, A. Klaiber, F. Blessing, E. Braun, R. Gewiß, Schw. H. L. Seils, Schw. G. Sültmann. 2. Gem.: W. und Schw. Kuhn, C. Bauer, C. Buchner, J. Gärtner, A. Rosner. 3. Gem.: J. Leypoldt, Jr., G. Knobloch, Schw. E. Wiedemann. S. Bethlehem: E. G. Kliese, P. Alexy, J. Kepl.

Die Konferenz erwählte folgende Beamten: Vorsitzender, F. A. Licht; Stellvertreter: H. C. Baum; Erster Schreiber: W. Kuhn; Zweiter Schreiber: F. Knorr; Schatzmeister, H. E. Graafmeyer.

Br. F. Hoops, Prediger der Brüdergemeinde in Newark, wurde durch Beschluß der Konferenz zu allen Vorrechten willkommen geheißen. Ebenfalls wurden alle besuchenden Geschwister eingeladen zur Teilnahme.

Das Programmkomitee legte das gedruckte Programm vor für die Konferenzsitzungen. Es wurde wie vorgelegt angenommen.

Die Gemeindebriefe an die Konferenz wurden im Laufe des Vormittags verlesen. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe legte nachstehenden Bericht vor, der angenommen wurde:

Von den 31 Gemeinden sind 30 Gemeindebriefe für die Konferenz eingelaufen; alle mit Ausnahme dessen von Süd-Brooklyn. Es wird eine Gliederzahl von 4384 berichtet, eine Zunahme von 10 Gliedern in diesem Jahr. (Voriges Jahr waren es 4374 Glieder.) Durch Taufe wurden 138 Glieder gewonnen, also 8 Taufen weniger als im Vorjahr. Die Gesamtzunahme betrug 236, die Gesamtabnahme 226 Glieder; davon sind 53 unseren deutschen und 23 unseren englischen Gemeinden zugut gekommen. 17 unserer Gemeinden haben mehr und 13 Gemeinden haben weniger als im Vorjahr aufgebracht; und der einzig richtige Grademesser der Gaben unserer Gemeinden zu dieser Zeit ist der Schatzmeisterbericht, aus dem hervorgeht, daß $10 624.47, also $1196.35 weniger eingegangen sind. (Voriges Jahr waren's $11 820.82, wozu wohl auch die Jubiläumsopfer beigetragen haben mögen.) Im allgemeinen, so geht aus den Gemeindebriefen hervor, herrscht in unseren Gemeinden ein herzliches Verlangen, das geistliche Leben gekräftigt zu sehen, und es leuchtet ein edler Wetteifer im Geben fürs Werk des Herrn heraus. Im Hinblick auf die wenigen Bekehrungen und Taufen weht ein Zug der Wehmut durch die Briefe. Gott gebe, daß wir alles Gute in unseren Gemeindeberichten nächstes Jahr weiterentwickelt und übertroffen sehen! — Das Komitee.

Komitees. Der Vorsitzende ernannte folgende Komitees: Heimgänge: G. Knobloch, L. Rabe, J. Klausmann, W. Buchheister. Berichterstatter: G. J. Klipfel, „Der Sendbote"; E. G. Kliese, „The Commonwealth"; F. Niebuhr, „The Examiner"; R. T. Wegner, für die Tagespresse. Wichtige Zuschriften: J. Ehrenstein, C. Armbruster, M. A. Kraus. Gottesdienste: W. A. Lipphardt, W. Swyter, R. T. Höfflin. Durchsicht des Schatzmeisterberichts: J. Klausmann, J. Lies, A. Lüders. Wohltätigkeit: R. T. Wegner, Schwestern Rüßler, Höfflin und Kaaz. Nächste Konferenz: W. Kuhn, H. Kaaz, J. Leypoldt, Jr. Dankesbeschlüsse: H. C. Baum, J. Pastoret, W. Graafmeyer. Waisensache: F. W. Becker, R. T. Wegner, H. R. Schröder, H. Hein. Nominationen für das Missionskomitee: W. Ritzmann, C. Zeise, J. Lehnert, W. Swyter, C. Bauer. Durchsicht der Briefe: F. Knorr, G. A. Günther, M. A. Krause, J. T. Linker. Schulsache: G. J. Klipfel, L. C. Knuth, E. G. Kliese, J. Huber. Publikationssache: F. Niebuhr, J. C. Andresen, F. Keese. Missionssache: R. T. Höfflin, F. G. Lötzer, H. Swyter, F. Blessing. Musik: G. A. Günther, W. Kuhn, W. Graafmeyer.

Mission. Der Bericht des Missionskomitees wurde am Freitag Morgen von dem Missionssekretär, H. Kaaz, vorgelegt. Der Bericht wurde angenommen und lautet folgendermaßen:

Bericht des Missionskomitees.

Teure Brüder und Schwestern!

Auf unserer letzten Konferenz in New Haven habt Ihr die Brüder Klipfel, Knuth, Andresen, Kuhn und Kaaz als Euer Missionskomitee erwählt. Bei der Organisation desselben wurde Br. Klipfel zum Vorsitzenden und Br. Kaaz zum Sekretär erwählt. Die Jahresversammlung hielt das Komitee am 15. November v. J. in Brooklyn, wo über die Bedürfnisse der Missionsfelder beraten und die nötigen Unterstützungen bewilligt wurden. Eine Anzahl von Geschäften wurden während des Jahres durch Rundschreiben erledigt.

Von unseren Missionsfeldern können wir Euch folgendes berichten:

New Jersey. Egg Harbor. J. T. Linker, Prediger. Gliederzahl 54. Taufen 4. Gemeinde gibt $200, „State Convention" $100 und die Mission $100. Die Arbeit von Br. Linker trägt Früchte. Die Gemeinde hat eine Predigerwohnung gekauft und lobenswerte Opfer dafür gebracht. Aus der Missionskasse wurden dazu $100 bewilligt.

Jamesburg. John Ehrenstein, Prediger. Gliederzahl 76. Gemeinde gibt $400, „State Convention" $100, die Mission dieses Jahr $200. Die

Gottesdienste werden gut besucht, auch Fremde kommen aus der Umgegend. Br. Ehrenstein hat sich ein „Runabout" angeschafft, um seine Glieder und die Fremden besuchen und ihnen mehr nützen zu können.

Jersey City. C. Armbruster, Prediger. Gliederzahl 78. Taufen 4. Gemeinde gibt $900, „State Convention" $100, Mission $100. Der Herr gab Segen zu der Arbeit seiner Kinder. Als besonderer Erfolg ist zu berichten, daß es der Gemeinde gelungen ist, ihre Kirchenschuld im vergangenen Jahr zu tilgen.

Newark, Mission der Ersten Gemeinde. H. R. Schröder, Prediger. Glieder 77. Gemeinde gibt $650, „State Convention" $125, Mission $125. Der Same des Wortes wurde reichlich ausgestreut; der Herr wolle Frucht daraus erstehen lassen! Br. Schröder verläßt mit dem 1. Oktober dieses Feld, um die Gemeinde in Wilmington zu übernehmen.

Passaic. L. Rabe, Prediger. Gliederzahl 54. Gemeinde gibt $350, „State Convention" $175, Mission $175. Die Missions-Sonntagsschule, welche in Belmont begonnen wurde, ist verheißungsvoll. Die Gemeinde hat Opfer gebracht und Bänke statt der Stühle für die Kirche beschafft.

Trenton. Hier wurde letzten Herbst eine Mission begonnen und vom Prediger und anderen Mitarbeitern der Ersten Gemeinde in Philadelphia bedient. Br. John Burse wirkte für 4 Monate als Missionskolporteur daselbst und tat treue Arbeit, indem er uns Anknüpfungspunkte und auch nützliche Information für die Arbeit daselbst einbrachte. Für die Sommermonate wurde Br. E. E. G. Braun von der Schule angestellt. Unter seiner Arbeit wuchs der Besuch der Versammlungen und auch der Sonntagsschule. Durch Hindernisse von katholischen Priestern ist gerade jetzt ein Verlust von Sonntagsschülern zu berichten. Doch der Herr wird Kraft und Sieg geben. Die Erste Gemeinde Philadelphia gibt $50, der Publikationsverein $62.50, die Mission $62.50.

Connecticut. Bridgeport. Die Gemeinde ist seit dem 1. April selbständig geworden. Dem rastlosen Bemühen Br. Ritzmanns ist es gelungen, durch lobenswerte Opfer der Gemeinde und Mithilfe von Schwestergemeinden die zinstragenden Schulden abzuzahlen. Jetzt wird mit neuem Mute weiter gearbeitet.

Waterbury. Nach Beendigung der Arbeit des Br. P. Meier von unserer Schule hat Br. Huber von Meriden die Geschwister regelmäßig mit deutscher Predigt bedient. Da von seiten der Geschwister — welche alle zur englischen Gemeinde gehören — nicht genügendes Interesse bewiesen wurde und andere Deutsche wohl schwerlich gewonnen werden können, so wurden die Versammlungen seit Januar eingestellt.

Massachusetts. Missionen der Ersten Gemeinde in Boston. Br. C. Bullmann bedient die Stationen Pawtucket, wo 31 Glieder wohnen, und Norwood, wo 21 Glieder wohnen; außerdem hat er in Providence und Taunton die Arbeit begonnen und hofft von dort Erfolge berichten zu können. Gemeinde gibt $200, „State Convention" $400, die Mission $200.

In der Stadt Boston war Br. R. J. Inke von der Schule angestellt worden, welcher während des Sommers behilflich sein sollte, einen neuen deutschen Stadtteil zu explorieren und Missionsarbeit daselbst zu beginnen. Er berichtet 500 Missionsbesuchte und 5000 Traktate verteilt zu haben. Die Gemeinde und andere Quellen zahlten $100, der Publikationsverein $37.50, die Mission $37.50.

Pennsylvanien. Süd-Bethlehem. Auf diesem verheißungsvollen Felde ist seit dem 1. Dezember Br. E. G. Kliese tätig. Glieder 51, Taufen 12. Die Versammlungen werden noch in einer Halle abgehalten, erfreuen sich aber guten Fremdenbesuchs und der sichtbaren Wirkungen des Geistes Gottes. Die Gemeinde betet, daß der Herr Wege bahnen möge, daß sie bald zu einem Kircheneigentum kommen. Gemeinde gibt $400, Mission $600.

Die Gemeinde in Wilmington, Del., ist zur Zeit nicht im stande, ihren jüngst berufenen Prediger, H. R. Schröder, selbst zu unterhalten; das Komitee hat somit eine Unterstützung von $200 für das erste Jahr bewilligt, die Gemeinde gibt $700. Wir vertrauen, daß der Herr solchen Segen schenken wird, daß diese Gemeinde bald wieder zu den selbständigen zählt.

Die Gemeinde Albany, N. Y., ist seit dem 1. August v. J. predigerlos. Brüder aus der Gemeinde haben die regelmäßigen Versammlungen geleitet. Während des Sommers war Br. Joseph Groza von der Schule dort tätig und stiftete Segen. — Wir haben die Gemeinde ermutigt, wieder einen Prediger zu berufen,

und stellten ihnen Unterstützung in Aussicht, in der gewissen Hoffnung, daß der Herr sein Volk dort wieder nach innen und außen stärke wird.

Auf unseren 10 Missionsfeldern haben wir 516 Glieder; 31 Taufen sind berichtet worden. Unsere Mitarbeiter auf diesen Feldern haben treue Arbeit getan. An manchen Orten waren große Hindernisse zu bekämpfen, wodurch der sichtbare Erfolg verkürzt wurde; doch wissen wir, daß der Herr uns auch wieder reichere Jahre schenken wird. Hermann Kaaz, Sekretär.

Das Komitee, Vorlagen über das Missionswerk zu machen, berichtete. Der Bericht wurde angenommen.

Mit Freude und Dankbarkeit haben wir die Berichte über die gesegneten Fortschritte unseres Missionswerkes vernommen, beides auf dem Gebiet unserer Konferenz, sowie auf dem unseres allgemeinen Werkes. Wir erkennen die Opferwilligkeit der Gemeinden an und möchten sie ermuntern, darin fortzufahren und immer völliger zu werden, sintemal wir sehen, daß es sich herrlich lohnt, das Missionswerk mit Eifer zu betreiben. Auf den jährlichen Kindertag möchten wir die Aufmerksamkeit der Gemeinden und Sonntagsschulen aufs neue lenken; denn diese Mithilfe der Kinder in der Ausdehnung unseres Missionswerkes hat bisher die herrlichsten Früchte getragen. Wir empfehlen, daß unser Missionskomitee für neue Felder im Gebiet der Atlantischen Konferenz auch in diesem kommenden Jahr ein offenes Auge haben möge und daß die Laienkräfte darin mehr und mehr Verwertung finden mögen. Wir sprechen es als unsere Überzeugung aus, daß das Missionskomitee im Aufsuchen und der Eröffnung neuer Felder, sowie in der Bearbeitung derselben sich persönlich betätigen sollte, und empfehlen, daß die Konferenz dasselbe dazu besonders anweise. — Das Komitee.

Bei der Besprechung der Missionssache machten folgende Brüder Mitteilungen über das Werk auf ihren respektiven Feldern: E. Braun und J. Pastoret von Trenton, N. J.; J. Ehrenstein von Jamesburg, N. J.; S. Fura von Eastern Shore, Cambridge Point, Md.; E. G. Kliese von Süd-Bethlehem, Pa.; C. Bullmann von Pawtucket, R. J.

L. C. Knuth, Schatzmeister der Konferenz, verlas seinen Jahresbericht. Der Bericht wurde angenommen auf Empfehlung des Komitees zur Durchsicht dieses Berichtes. Das Komitee erklärte, den Bericht und die Bücher untersucht und alles in Richtigkeit gefunden zu haben.

Durch Aufstehen wurde der Dank der Konferenz dem Schatzmeister, L. C. Knuth, ausgesprochen für seine langjährigen und treuen Dienste.

H. E. Graafmeyer wurde als Konferenzschatzmeister erwählt.

Folgender Beschluß wurde gefaßt:

Wir empfehlen unserem Konferenzschatzmeister, den Gemeinden für die von ihnen eingesandten Quittungen für direkt gesandte Wohltätigkeits- und Missionsgaben auf seinen Büchern Kredit zu geben und im „Sendboten" zu quittieren.

Veränderungen der Konstitution. Paragraph IV, 1, der sich auf das Missionskomitee bezieht, wurde verändert wie folgt:

Um das Missionswerk im Konferenzgebiet praktisch zu betreiben, wählt die Konferenz ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, wovon wenigstens einer ein Nichtprediger sein soll. Die Mitglieder werden auf drei Jahre gewählt, und zwar so, daß die Dienstzeit von nicht mehr als zwei Mitgliedern in demselben Jahre ausläuft. Die Austretenden können für wenigstens ein Jahr nicht wieder gewählt werden.

Bei der diesjährigen Wahl soll folgende Regel gelten: Die zwei Brüder mit der höchsten Stimmenzahl dienen drei Jahre; die zwei mit der nächsthöchsten Stimmenzahl dienen zwei Jahre; der Bruder mit der geringsten Stimmenzahl dient ein Jahr.

Das Missionskomitee der Konferenz wurde erwählt wie folgt: H. Kaaz und J. C. Andresen bis 1915; W. A. Lipphardt und F. A. Licht bis 1914; H. C. Baum bis 1913.

Ein Komitee, bestehend aus den Brüdern W. A. Lipphardt, F. Niebuhr und J. C. Andresen, wurde ernannt, um Einsicht zu nehmen in die Verhältnisse der Gemeinde Süd-Brooklyn und die bestmögliche Ordnung zu schaffen.

Waisensache. Br. R. T. Wegner berichtete über die Versorgung der Witwen und Waisen. Er wurde wiedererwählt als Vertreter der Konferenz in

das Allgemeine Komitee zur Versorgung der Witwen und Waisen. Das dazu ernannte Komitee brachte folgenden Bericht, der angenommen wurde:

Mit innigem Dank vernehmen wir den gedeihlichen Fortgang unserer Waisenversorgung in unserem Heim in Louisville, wie auch der Witwenunterstützung in ihren Privatwohnungen. Wir freuen uns, darin die segnende Hand Gottes und das Wohlwollen der Gemeinden zu sehen. Unsere Matrone, Schw. Gelan, genießt die Liebe, das Vertrauen und die Achtung nicht allein des Vorstandes, sondern auch der Kinder im Heim. Da trotz redlichem Bemühen des Komitees noch keine Veräußerung des Heims oder ein zweckentsprechender Ort zur Verlegung desselben bewerkstelligt wurde, so hoffen wir, daß durch weisliche Handhabung der Bundeskonferenz auch in diesem Fall das Richtige erzielt werde. Wir empfehlen auch fernerhin dieses Werk christlicher Wohltätigkeit der Unterstützung und gläubigen Fürbitte beim himmlischen Vater. Und da in letzter Zeit auch durch Vermächtnisse der Anstalt gedacht wurde, so hoffen wir, daß noch andere diesem guten Beispiel folgen werden. — Das Komitee.

Schulsache. Prof. A. J. Ramaker war von Rochester zur Konferenz gekommen. Er machte ausführliche Mitteilungen über den Stand des Werkes und legte besonderen Nachdruck auf die Bedürfnisse, die befriedigt werden müssen zur erfolgreiche Betreibung dieser Anstalt. Das Komitee machte nachstehende Vorlage, die angenommen wurde:

Wir freuen uns, daß Prof. A. J. Ramaker in unserer Mitte war; seine Mitteilungen und Ansprachen haben uns gut getan. Wir sind froh, daß man dem direkten Bibelstudium mehr Zeit widmet. Auch freuen wir uns, daß Schüler anderer Nationalitäten auf unserer Schule sich vorbereiten können für das Missionswerk. Während der allgemeine Stand uns erfreut, beklagen wir, daß die Mittel kaum genügen, die erhöhten Auslagen zu bestreiten und deshalb leider an eine Verlängerung des akademischen Kursus nicht gedacht werden kann. Wir freuen uns, daß die Gemeinden der Atlantischen Konferenz ihre Gaben reicher fließen ließen als im Vorjahr, indem sie $365.74 mehr beisteuerten, doch ist immer noch Raum hier für Besserung. — Das Komitee.

Publikationssache. Br. G. Fetzer hatte einen langen Brief an die Konferenz gesandt, in dem er ausführliche Mitteilungen machte über den Gang des Werkes. Folgende Empfehlungen wurden von dem Komitee vorgelegt und von der Konferenz beschlossen:

Wir sprechen unsere Freude aus darüber, daß der Herr dem Br. Donner das Herz gelenkt hat, ein großes Opfer zu bringen und die Stelle als Geschäftsführer anzunehmen, und freuen uns über die neuen Geschäfte, die den Gewinn vergrößern können. Wir freuen uns über Br. Fetzers Rückkehr und Genesung und bitten den Herrn, ihm auch ferner Kräfte und Weisheit zu verleihen, die Redaktion unserer Blätter erfolgreich fortzusetzen. Wir heißen es gut, daß der „Säemann" in deutscher und englischer Sprache herausgegeben werden soll, und regen an, ob es nicht wünschenswert wäre, dasselbe auch mit dem „Wegweiser" zu tun. Wir halten es der Erwägung wert, ob nicht der ganze entbehrliche Reingewinn des Publikationsgeschäfts der zu gründenden Prediger-Pensionskasse zufließen sollte. Wir empfehlen, daß unsere Prediger, ähnlich wie es bei den Methodisten der Fall, für unsere Bücher und Zeitschriften agitieren, um dem Geschäft einen größeren Gewinn zu sichern. — Das Komitee.

Wohltätigkeit. Br. J. Leypoldt, Jr., berichtete über das Altenheim in Philadelphia. Das ernannte Komitee legte folgenden Bericht vor:

„Wohlzutun und mitzuteilen vergesset nicht!" Auch unsere Gemeinden befolgen bereitwilligst diese Aufforderung. In unserem Altenheim finden die teuren Betagten eine liebevolle Aufnahme. In dem Mädchenheim haben alleinstehende Jungfrauen einen Hort gefunden und manche haben daselbst den Meister persönlich kennen gelernt. Und noch in weiteren Kreisen, wo Not und Armut war, durften wir mithelfen und auf diese Weise manche Träne trocknen. Wir möchten diese Punkte auch in diesem Jahre unseren Gemeinden aufs wärmste empfehlen und ersuchen, eine spezielle Kollekte für diese Zwecke zu erheben. — Das Komitee.

Heimgänge. Da Br. S. W. Hämel, Missionar in Ramapatnam, Indien, der auch etwa drei Jahre in unserer Konferenz stand, so plötzlich, zu unser aller Schmerz, aus diesem Leben gerufen wurde, so wurde beschlossen, das Komitee für Heimgänge mit der Aufgabe zu betrauen, einen Ausdruck unserer Gefühle in passen-

den Resolutionen der Konferenz zu unterbreiten. Diese Beschlüsse sollen dann an Schw. Hämel gesandt werden. Nachstehendes wurde angenommen:

Die Atlantische Konferenz möchte hiermit unserer Schwester Samuel Hämel ihr tiefgefühltes, herzlichstes Beileid ausdrücken anläßlich des großen, schmerzlichen Verlustes, welchen sie durch das plötzliche Hinscheiden ihres teuren Gatten, unseres hochgeschätzten Mitbruders Samuel Hämel, erlitten hat. Dunkel und verborgen erscheint uns Gottes Walten in dieser schweren Heimsuchung. Doch wir möchten unserer tiefgebeugten Schwester zurufen: Verzage nicht, wie dunkel auch dein Weg dir scheint, einst wirst du's seh'n, wie Er's gemeint!

Der Bericht des Komitees für Heimgänge wurde angenommen und lautet:

Auch im vergangenen Konferenzjahre ist der Herr mit seinem Todesengel in unseren Gemeinden eingekehrt und hat aus 23 Gemeinden 60 teure Seelen hinübergeführt ins ewige und bessere Heim. Darunter sind manche in hohem Alter, wie z. B. eine liebe Schwester, die 97 Jahre alt geworden ist, und andere, die sich in langjährigem, treuem und aufopferndem Dienst in ihren Gemeinden bewährt haben. Die Zweite Gemeinde in New York berichtet den Verlust von 8, die Gemeinde New Havon von 6, die Gemeinde Boston von 4 und andere Gemeinden von weniger teuren Seelen, die vom Glauben zum Schauen gekommen sind; deshalb ist unser Verlust ihr Gewinn. Besonders schmerzlich hat uns auch das plötzliche Abscheiden unseres Br. Samuel Hämel in Ramapatnam, Indien, berührt, welcher auch einige Jahre zur Atlantischen Konferenz gehörte, da er der jugendliche, geschätzte Prediger der Ersten Gemeinde New York war. Anläßlich seines so unerwarteten Heimganges in der Blüte seiner Jahre, gerade als er am besten vorbereitet schien, seine eigentliche wirksame Tätigkeit in der Heidenmission zu beginnen, können wir nicht anders als in das Wort des Propheten einstimmen: „Fürwahr, Du bist ein verborgener Gott, Du Gott Israels, der Heiland" (Jes. 45, 15). Doch unsere im Herrn entschlafenen Lieben sind für uns nicht verloren, sondern uns nur vorangegangen ins ewige Vaterhaus, auf welches auch wir hoffen, denn: „Was in Gott sich hat gefunden bleibt in Ewigkeit verbunden." — Das Komitee.

Verschiedene Geschäfte. Beschlossen, ein Komitee zu ernennen, der Konferenz Vorlagen zu machen, die unsere Stellung zur Sonntagsentheiligung, Vergnügungssucht und zu den Wandelbildern zum Ausdruck bringen. Diese Beschlüsse sollen dann durch den Konferenzschreiber unseren Gemeinden unterbreitet werden. O. König, R. T. Höfflin und F. W. Becker bilden das Komitee.

Beschlossen, daß wir als Atlantische Konferenz uns gegen die frühe Tagung der Bundeskonferenz im Monat Juli 1913 erklären und dafür stimmen, daß die Zeit unverändert bleibe.

Beschlossen, daß die Konferenz die Gemeinden ersuche, ihr Konferenzjahr am letzten Juli zu schließen und den Konferenzbrief in der ersten Woche im August dem zweiten Schreiber zuzusenden, damit er im stande ist, seine Tabellen auszufertigen und der Konferenz vorzulegen.

Bezugnehmend auf die Briefe, die von dem Schatzmeister des Seminars in Hamburg, Deutschland, an unsere Gemeinden gesandt wurden im Laufe des letzten Jahres zwecks der Sammlung von Geldmitteln für diese Schule, wurde beschlossen:

1. Wir erinnern wieder an den längst bestehenden Beschluß, daß jede Bitte um Unterstützung zuerst dem Allgemeinen Missionskomitee unterbreitet werden soll, ehe an die Gemeinden appelliert wird. 2. Wir protestieren gegen die unbefugte Übertretung obigen Beschlusses im vergangenen Jahre von seiten des Schatzmeisters der Schule in Hamburg, Deutschland.

Diese Beschlüsse sollen an Br. Gerhard Braun gesandt werden.

Prediger-Institut. Die Brüder J. C. Andresen und G. J. Klipfel berichteten über das abgehaltene Prediger-Institut in Bradley Beach im Juni 1912. Die Sache war ein herrlicher Erfolg. Der Bericht wurde angenommen und das Komitee mit Dank entlassen.

Beschlossen, den Brüdern, welche die Ausgaben der Bewirtung des Instituts bestritten haben, den herzlichen Dank der Konferenz auszusprechen. Ebenfalls dem Jugendbund von New York und Umgegend zu danken für die so freundliche Zustellung des Heims in Bradley Beach, N. J., zwecks Abhaltung und Beherbergung des Instituts.

Das Anordnungskomitee für das Prediger-Institut 1913 wurde ernannt und besteht aus den Brüdern F. Niebuhr, J. C. Andresen und R. T. Wegner.

Referate. über folgende Themata wurde referiert: „Symposium: „Drei Übel unserer Zeit. 1. „Sonntagsentheiligung," H. R. Schröder. 2. „Vergnügungssucht," E. G. Kliese. 3. „Wandelbilder," F. W. Becker. „Das Verhältnis der Gemeinde zur Einheimischen und Auswärtigen Mission," R. T. Wegner. „Schwierigkeiten in der heutigen Missionsarbeit und ihre Überwindung," F. Knorr. „Die geistliche Autorität unserer Bibel," Prof. A. J. Ramaker. Die Konferenz bezeugte ihren Dank für die Arbeit des Prof. Ramaker durch Aufstehen und ersuchte ihn, wenn möglich, das Referat im Druck erscheinen zu lassen. „Der Segen der Verbreitung christlicher Schriften," J. Huber. „Die Innewohnung des Heiligen Geistes," G. Knobloch.

Erbauliche Versammlungen. Jeder Tagessitzung ging eine Andachtsstunde voraus. Die Themata und Leiter dieser Gebetsstunden waren wie folgt: „In Gottes Gegenwart," F. Keese; „In Gottes Gemeinschaft," C. Bullmann; „In Gottes Dienst," L. Rabe; „In Gottes Wegen," C. Armbruster. Folgende Brüder predigten: W. Ritzmann: „Im Geiste an des Herrn Tag," Offb. 1, 10; H. C. Baum: „Geistliche Waffen im geistlichen Kriege," 2 Kor. 2, 10; Prof. A. J. Ramaker: „Der ehrenvolle Rekord der christlichen Gemeinde und der deutschen Baptisten," Offb. 2, 18; H. Kaaz: „Die Gewißheit des göttlichen Gerichts," Joh. 5, 27; O. König: „Die Zeichen der Zeit," Jos. 5, 13; J. Leypoldt, Jr.: „Persönliche Seelenrettung," Joh. 1, 41—43.

Verschiedene Reden wurden gehalten: „Des Christen Pflicht gegen seine Bibel," W. Swyter; „Des Christen Pflicht gegen seine Gemeinde," F. A. Licht. Br. G. A. Schulte, Allgemeiner Missionssekretär, war zu unserer Freude anwesend. Auf Beschluß der Konferenz redete er in einer Abendversammlung von unserem Werk. Seine Mitteilungen waren informierend und begeisternd. „Der Jugend Vision und Mission," W. Kuhn; „Die hohe Bedeutung der Sonntagsschule," G. J. Klipfel.

Dankesbeschlüsse. Das Komitee für Dankesbeschlüsse unterbreitete der Konferenz folgende Beschlüsse, die angenommen und in der Schlußversammlung von Br. F. A. Licht, Vorsitzender der Konferenz, gelesen wurden:

Im Rückblick auf die herrlichen Segenstage, die wir hier in New York verlebten, fühlen wir als Delegaten und Besucher der Atlantischen Konferenz uns zum großen Dank verpflichtet: 1. Gegen Gott, der es uns möglich machte, hierher zu kommen, und uns seinen himmlischen Segen in solch reichem Maße zuteil werden ließ. 2. Der bewirtenden Gemeinde, die keine Mühe scheute, es uns allen recht angenehm zu machen. 3. Den Schwestern, die in der Bewirtung ihrer Gäste unermüdlich waren. 4. Dem Prediger der Gemeinde, Br. W. A. Lipphardt, für seine umsichtige und gründliche Ausführung der ihm obliegenden Arbeit in Verbindung mit der Konferenz. 5. Dem Chor der Gemeinde und den verschiedenen Sängern, die dazu beitrugen, die Gottesdienste zu verherrlichen durch ihren Gesang. 6. Dem Beherbergungs-Komitee, welches umsichtige Arbeit tat. 7. Den lieben Brüdern, die so treffliche und zeitige Referate und Reden lieferten. 8. Gegen alle, die an den Sitzungen der Konferenz teilnahmen oder in irgend einer Weise dazu beitrugen, die Sitzungen segensreich zu gestalten. Gott segne und vergelt's euch allen! — Das Komitee.

W. Kuhn, erster Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Connecticut.

Bridgeport. W. Ritzmann, Prediger. Gottes Vatertreue hat uns in diesem Jahr mit großer Geduld durch Freud' und Leid, Sonnenschein und Dunkel getragen. Das Wort Gottes wurde ohne Unterbrechung mit Klarheit von unserem Prediger verkündigt. Die Predigtgottesdienste und Gebetsstunden wurden verhältnismäßig gut besucht, indem ein Teil der Glieder auswärts wohnt. In der Sonntagsschule müssen wir in Deutsch und Englisch unterrichten, wenn die Schüler der Wohltat des Unterrichts teilhaftig werden sollen. Der Schwesternverein feierte im November 1911 sein 25jähriges Jubiläum. Alles Ding hat seine Zeit, und auch der Jugendverein wurde zur rechten Zeit wieder lebendig. Br. W. A. Lipp-

hardt leistete uns in den Erweckungsversammlungen geschätzte Dienste; vier Sonntagsschüler wurden bekehrt und, nach gründlichem Unterricht über die Bedeutung des Eintritts in die Gemeinde, getauft. Zwei hochbetagte Glieder, darunter Br. H. Liefeld, allgemein geachteter Diakon der Gemeinde, wurden in die obere Heimat gerufen. Seit 1. April sind wir selbständig, und danken für die gewährte Unterstützung; auch durften wir am 1. Juli $100 an unserer Kirchenschuld abtragen. Die italienische Mission, die ihre Versammlungen in unserer Kirche abhält, macht gute Fortschritte, und auch wir müssen fleißiger an die Arbeit, Seelen für Jesum zu gewinnen. Gliederzahl 76, Taufen 4. — Claus P. Lassen, Schreiber, 53 6. Str.

Meriden. J. C. Huber, Prediger. Wir durften im vergangenen Jahr Gottes gute Führung kennen lernen. Der Same des Worts wurde treulich ausgestreut, trotzdem wir keine Taufen berichten können. Die Gottesdienste wurden gut besucht und Sonntagsschule, sowie alle anderen Vereine helfen mit am Aufbau des Werkes. Durch Tod und Streichung hat sich unsere Zahl verringert; in finanzieller Hinsicht hatten wir keine Not. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden, und unser Gebet ist, daß der Herr uns eine reiche Seelenernte schenken möchte. Gliederzahl 118, Taufen keine. — J. Günther, Schreiber, 299 Elm Str.

New Britain. F. Keese, Prediger. Durch des Herrn Hilfe stehen wir noch immer im Kampf. Gottes Wort wird von unserem Prediger klar, ernst und von Herzen kommend verkündigt. Die Versammlungen am Sonntag, sowie die Erbauungsstunden unter der Woche wurden gut besucht und in der Sonntagsschullehrer-Ausbildungsklasse gibt sich unser Prediger viel Mühe. Wir haben manche Verbesserung am Kircheneigentum gemacht und an der Nordseite desselben noch ein Grundstück dazu gekauft. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Gliederzahl 129, Taufen 6. — Jakob Retz, Schreiber, 182 Kelsey Str.

New Haven. O. König, Prediger. Das vergangene Jahr war in vieler Hinsicht ein reiches Segensjahr. Die letztjährige Konferenz hat uns reichlich alle Mühe und Gastfreundlichkeit mit einer schönen Seelenernte gelohnt, auch führte der Herr einige Glieder aus europäischen Gemeinden in unsere Mitte, wofür wir Ihm dankbar sind. Wir beklagen den Heimgang von 6 Gliedern, darunter die hochbetagte Mutter unseres Diakons, Br. F. Hoffmann. Unser Gesamtwerk geht in allen seinen Teilen rüstig voran. Friede, Eintracht und Opferwilligkeit fördern das geistliche Leben der Gemeinde unter jung und alt. Gliederzahl 166, Taufen 9. — A. Lembach, Schreiber, 456 Dixwell Ave.

Delaware.

Wilmington. Predigerlos. Wir hatten mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, aber wir haben sie auch mit Gottes Hilfe überwunden. In der Gemeinde ist's ruhig; von großen Siegen können wir nicht berichten, aber wir dürfen die Gnade Gottes rühmen. Sonntagsschule und Schwesternverein sind aktiv und eine Stütze für die Gemeinde. Wir sind seit Dezember 1911 ohne Hirten, da haben uns Br. G. Knobloch von Philadelphia und Br. J. Lehnert von der Schule in Rochester gute Dienste getan. Mit dem 1. Oktober dieses Jahres wird Br. H. R. Schröder, den wir berufen haben, seine Tätigkeit unter uns beginnen. Gliederzahl 87, Taufen keine. — H. J. Ludwig, Schreiber, 1103 Tatnall Str.

Maryland.

Baltimore, 1. Gem. R. T. Wegner, Prediger. Das vergangene Jahr brachte uns viel Freude und Gelegenheit zur Arbeit. Wären wir noch treuer gewesen, hätte uns Gott auch noch mehr segnen können. An fünf Seelen hat sich das Wort Gottes, von Br. Wegner verkündigt, als eine Gotteskraft, selig zu machen, erwiesen. Unsere Gottesdienste sind der Gemeinde, sowie den Besuchern eine Freude. Die Sonntagsschule ist im Vergleich zu den Vorjahren erfreulich vorangekommen, die Lehrer jedoch begehren noch eine segensreichere Entfaltung des Werkes. Das Sprachproblem macht uns zu schaffen; wir sind in unserer Nachbarschaft die einzige Gemeinde, die noch auf ausschließlich deutschem Gottesdienst besteht. Unverzagt wollen wir auf die uns anvertraute Arbeit blicken und uns des Herrn Beistand freuen. Gliederzahl 96, Taufen 5. — H. F. Winkeltau, Schreiber, 2413 Monument Str.

Baltimore, 2. Gem. H. Swyter, Prediger. Wir freuen uns, daß trotz verlockender Rufe von hier und drüben Br. Swyter seiner Gemeinde treu geblieben und nach einer Deutschlandreise mit seiner Gattin die Arbeit wieder aufgenommen hat. Während dieser Zeit diente Br. Waldvogels Tätigkeit der Gemeinde zum Segen. Das von unserem Prediger verkündigte Gotteswort diente zur Vertiefung des geistlichen Lebens und wirkte erweckend und bekehrend. Die Sonntagsschule und Vereine, besonders der Schwesternverein, unter Schw. M. Bühlmaiers Leitung, helfen wacker mit, die Gemeinde zu bauen. Das Werk in Locust Point geht seinen stillen Gang; es helfen dort Schw. M. Bühlmaier, Schw. Bertha Fröhlich, sowie Br. H. Rieger in aufopfernder Weise mit. Die Mission in Springdale unter Br. Fuxas Leitung macht gute Fortschritte und wird von der Südlichen Missionsbehörde unterstützt. Gliederzahl 80, Taufen 6. — Wm. Dürr, Schreiber, Lansdowne, Md.

Massachusetts.

Boston. H. C. Baum, Prediger. Trotz treuer Arbeit von seiten des Predigers und der Gemeinde haben wir den erhofften Erfolg nicht erzielt; wir konnten nur zwei Personen durch Taufe der Gemeinde hinzutun. Die regelmäßigen, sowie die evangelistischen Versammlungen waren durchweg gut besucht und dienten zur Förderung des geistlichen Lebens, aber in Bezug auf die Errettung von Seelen war es eine Zeit der Aussaat und nicht der Ernte. Sämtliche Vereine und die Sonntagsschule waren in ihren Sphären tätig. Eine Sonntagsschullehrer-Ausbildungsklasse hat unter des Predigers Leitung fleißig studiert. An unserer Kirchenschuld konnten wir wieder $1000 abbezahlen. Unsere Missionsstationen, unter Br. Bullmanns Leitung, wurden regelmäßig und gut versorgt. In Norwood geht es seinen gleichmäßigen Gang. Durch Wegzug auf der Station Pawtucket hat die Gemeinde sehr gelitten, jedoch wird ein zweiter Bruder von hier in unsere Schule in Rochester eintreten. Br. R. J. Inke, ein Student in Rochester, arbeitete während seiner Ferien in Roxbury, Jamaica Plain und South Boston, im letztgenannten Stadtteil wohnen viele Deutsche, und da noch keine deutsche Gemeinschaft dort vertreten ist, beabsichtigen wir, mit Erfolg dort Mission zu betreiben. Unter den 4 Heimgegangenen ist Schw. A. Tratsch besonders zu erwähnen; war sie doch 30 Jahre Glied, immer tätig und edlen Charakters. Mögen im kommenden Jahr sich Ströme des Segens auf alle unsere Gemeinden ergießen! Gliederzahl 196, Taufen 2. — F. W. Tratsch, Schreiber, 3 Westerly Str., Roxbury, Mass.

New Jersey.

Egg Harbor. J. T. Linker, Prediger. Das verflossene Jahr war ein reichgesegnetes für uns. Es wurden einige Seelen durch Taufe der Gemeinde hinzugetan, und wir durften den langgehegten Wunsch, ein Predigerhaus anzukaufen, in Erfüllung gehen sehen. Die Sonntagsschule, der Schwestern- und Jugendverein arbeiten im Verein und zum Segen mit unserem Prediger, Br. Linker. Dem Herrn dankend für alles, wollen wir mit Ihm noch Größeres wagen. Gliederzahl 54, Taufen 4. — E. Hurleman, Schreiber, Egg Harbor, N. J.

Hoboken. F. W. Becker, Prediger. Obschon unsere Erwartungen und Wünsche im Rückblick auf das vergangene Jahr nicht in Erfüllung gegangen sind, so sind wir doch auch nicht ganz leer ausgegangen. Der Versammlungsbesuch von Gliedern und Fremden ist erfreulich. Die Sonntagsschule und alle Vereine haben ihr Möglichstes getan, das Werk des Herrn zu bauen. Der Singchor hat durch das gesungene Wort viel zur Verschönerung der Versammlungen beigetragen und die Parkversammlungen am Sonntag Nachmittag haben dieselben vergrößert. Mit den Finanzen steht es, trotzdem wir keine Unterstützung von der Mission mehr wollen, gut. Wir erwarten noch Größeres vom Herrn. Gliederzahl 117, Taufen 6. — H. Lafrenz, Schreiber, 1202 Washington Str.

Jamesburg. J. Ehrenstein, Prediger. Wir können nicht von Siegen berichten, doch stehen wir noch als ein Denkmal der Gnade Gottes. Das Wort vom Kreuz wurde zwar reichlich von unserem Prediger verkündigt, aber es hat leider keine Bekehrung stattgefunden. Einige Glieder mußten wir notgedrungen von der Liste streichen und andere haben sich selbst ausgeschlossen. Die Sonntagsgottesdienste werden morgens und abends gut besucht und Sonntagsschule, sowie Vereine bemühen sich, im Weinberg des Herrn mitzuarbeiten. Der Jugendverein

wird für eine neue Gasbeleuchtung sorgen. Möge der Herr geben, daß wir nächstes Jahr von einer Seelenernte berichten können! Gliederzahl 76, Taufen keine. — Fred. Ziegler, Schreiber, R. D. No. 3, Cranbury, N. J.

Jersey City. C. Armbruster, Prediger. Der Herr ließ es uns in diesem Jahr gelingen, unsere Kirchenschuld abzutragen. Die Versammlungen werden ziemlich gut besucht und Sonntagsschule und Vereine sind tätig für den Meister. Wir blicken auf zum Herrn, erwartend, daß Er sich noch mehr mit seinem Segen zu unserer Arbeit bekenne. Gliederzahl 87, Taufen 4. — H. Wichmann, Schreiber, 155 Congreß Str.

Newark, 1. Gem. L. C. Knuth, Prediger. Von Bekehrungen können wir dies Jahr nicht berichten, trotzdem das Wort Gottes von unserem Prediger treu verkündigt wurde. Bis zum Schluß des Konferenzjahres wird unsere Gemeinde predigerlos sein, und am 1. Oktober wird's auch auf unserer Mission einen Predigerwechsel geben. Br. L. C. Knuths Resignation trat Ende August in Kraft und Br. H. R. Schröder wird einem zweiten Ruf der Gemeinde in Wilmington, Del., Folge leisten. In Elizabeth wird das Werk noch von einigen Geschwistern aufrecht gehalten. Schon letztes Jahr berichteten wir die Notwendigkeit der Verlegung unseres Versammlungsortes; was die Gemeinde darin tun wird, muß die Zukunft lehren. Unsere Sonntagsschulen, Schwesternvereine und Jugendverein arbeiten in vollem Ernst. Möge Gott unsere Brüder in allen unseren Angelegenheiten nach seinem heiligen Willen leiten! Gliederzahl 318, Taufen keine. — E. Wohlfarth, Schreiber, 9 Monmouth Str.

Newark, 2. Gem. E. A. Günther, Prediger. Obwohl wir nicht von einer großen Seelenernte berichten können, so fühlen wir doch, daß der Herr unsere Hilfe und Stärke war im verflossenen Jahre. Unsere Versammlungen sind durchschnittlich von Gliedern und Fremden gut besucht, was ermutigt, fortzufahren, das Panier des Kreuzes hochzuhalten. Unsere Sonntagsschule erfreut sich eines regelmäßigen Besuchs und die Vereine helfen tüchtig mit, die Lasten der Gemeinde zu tragen. Durch Streichung und Tod ist unsere Gliederzahl kleiner geworden. Unter den Verstorbenen erreichte Schw. M. Kahl das seltene Alter von 97 Jahren. Gliederzahl 125, Taufen 1. — J. C. Gerner, Schreiber, 84 Ann Str.

Passaic. L. Rabe, Prediger. Was den Zuwachs im vergangenen Jahr anbetrifft, müssen wir klagend bekennen: „Wir haben die ganze Nacht gefischt und nichts gefangen." Wir haben die Gebetswoche gehalten, in der Karwoche Versammlungen gehabt, verschiedene Prediger haben uns gedient, wir haben Schriften verteilt und eingeladen, Gebetsversammlungen in den Häusern gehabt, aber scheinbar nichts erreicht; und doch glauben wir, die Arbeit war nicht vergeblich, Gott wird noch seinen Segen geben. Sonntagsschulen und Vereine waren bestrebt, dem Herrn zu dienen, und zwei Brüder wollen nach Rochester, sich aufs Predigtamt vorzubereiten. Die Stühle in unserer Kirche mußten bei günstiger Gelegenheit Bänken Platz machen und eine Orgel wurde dazu angeschafft; alles kostete zusammen $140, und zu dieser Summe trug nicht nur die Gemeinde, sondern sogar die Schwestern-Vereinigung von New York und Umgegend bei. Beter für uns! Gliederzahl 54, Taufen keine. — F. Tönnisson, Schreiber, 75 Belmont Ave., Garfield, N. J.

Town of Union. J. H. Pastoret, Prediger. Wir durften die große Güte unseres Gottes im vergangenen Konferenzjahr erfahren. Zwei Seelen wurden bekehrt und der Gemeinde hinzugtan. Die Sonntagsschule ist bestrebt, das geistliche und moralische Leben der Schüler zu fördern und sie vor allem in der Jugend zum Herrn zu führen. Die Schwestern des Missionsvereins halten monatlich ihre Versammlungen ab. Drei unserer lieben Schwestern gingen zur Ruhe des Volkes Gottes ein. Unsere Gemeinde bedarf einer gründlichen Neubelebung; trotz aller Hindernisse aber blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft und harren auf die Hilfe des Herrn. Gliederzahl 82, Taufen 2. — F. C. Vogt, Schreiber, 234 Palisade Ave.

West Hoboken. F. A. Licht, Prediger. Mit dankbarem Herzen gegen Gott beschließen wir ein Konferenzjahr. Das Wort wurde von unserem Prediger treu verkündigt und wir durften zwei erwachsene Personen durch Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Unsere Versammlungen werden gut besucht und die Vereine entfalteten ihre gewohnte Tätigkeit. Können wir auch keinen Reingewinn berichten, so glauben wir doch fest, daß der Herr unsere Arbeit mehr segnen wird in der kommenden Zeit. Wir haben dies Jahr das „Duplex Envelope System"

eingeführt und dasselbe scheint gut zu arbeiten. Wir blicken mit Vertrauen zum Herrn in die Zukunft. Gliederzahl 167, Taufen 2. — A. Weber, Schreiber, 227 Oak Str., Weehawken Heights.

New York.

Albany. Predigerlos. Auch wir durften mit Gottes Hilfe wieder ein Konferenzjahr zurücklegen. Ohne einen Prediger haben wir doch unsere Versammlungen aufrecht gehalten und die Brüder teilten sich in die Arbeit. Das Sonntagsschulwerk unter der Leitung von Br. A. Koch wird unverdrossen weiter betrieben und der Schwestern-Missionsverein hält seine monatlichen Versammlungen. Seit Mitte Mai haben wir Br. Jos. Groza von der Schule in Rochester, der uns zum Segen Gottes Wort verkündigt, aber er wird uns beim Beginn der Schule wieder verlassen. Das Missionskomitee hat an uns gedacht und uns Br. W. Appel und Br. H. Kaaz für kurze Zeit gesandt; einen Prediger haben wir jedoch noch nicht berufen. Wir wünschen von Herzen, unsere Gemeindeaussichten wären besser. Gliederzahl 64, Taufen keine. — J. Mang, Schreiber, 424 First Str.

Brooklyn, 2. Gem. G. J. Klipfel, Prediger. Alle Umstände reizen unsere Gemeinde zur Dankbarkeit. In Liebe und Frieden lebten Hirt und Herde; interessant wurde das Wort des Herrn gepredigt und wir konnten 10 Personen durch Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Die Sonntagsschule ist unser aller Lust und versammelt sich da jung und alt. Unsere Missionarin hat eine Nähschule mit 120 Kindern. Schwestern- und Königstöchterverein haben am meisten zur Verringerung der Kirchenschuld mitgeholfen. Unsere drei Chöre, der Jugend- und andere Vereine, sowie der neue Philathea-Verein helfen das Böse überwinden und halten an zu guter und nützlicher Arbeit. Der von den Vereinen angeschaffte Hörapparat ist ein großer Segen für schwerhörige Geschwister. Während der Sommermonate gab unser Prediger eine Reihe mit Lichtbildern illustrierter Vorträge. Die Opferwilligkeit in der Gemeinde hat sich gehoben und der Besuch der Versammlungen, auch von Fremden, ist gut. Durch den Tod haben wir unseren Br. G. A. Lehmann, Diakon, im Alter von 84 Jahren und unsere lang leidende 86jährige Schw. H. Boll verloren. Neue Aufgaben und höhere Ziele haben wir uns für das kommende Jahr gesteckt. Gliederzahl 295, Taufen 10. — C. H. Gudegast, Schreiber, 459 Prospect Place.

New York, 1. Gem. W. Swyter, Prediger. Der Herr segnete das von unserem Prediger verkündigte Wort an Gliedern und Besuchern und es konnten 4 Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen werden. Die verschiedenen Vereine und die Sonntagsschule arbeiten eifrig weiter und hoffen wir, daß die älteste Gemeinde in der Stadt noch lange und im Segen bestehen wird. Wir haben es im Namen des Herrn auch gewagt, eine Missionarin anzustellen, die am 15. September ihre Arbeit beginnen wird. Gedenkt unser in eurem Gebet! Gliederzahl 170, Taufen 4. — J. Müller, Schreiber, 2352 2. Ave.

New York, 2. Gem. W. A. Lipphardt, Prediger. Wir heißen die Atlantische Konferenz herzlich willkommen. Wir haben uns das ganze Jahr auf das Kommen der Delegaten gefreut und Gottes Segen auf die Beratungen und Versammlungen erfleht und wollen es der Konferenz so angenehm wie möglich machen. Der Herr war als Gemeinde mit uns im vergangenen Jahr. Gottes Wort wurde unter uns ernst und klar gepredigt und Gottesdienste und Gebetsstunden werden gut besucht. Unsere Sonntagsschule, unter Br. A. R. Ackerts taktvoller Leitung, ist in einem gedeihlichen Zustande, und es ist ein „Junior Endeavor-Verein" gegründet. Unsere Missionarin, Schw. H. B. Ritzmann, hat dem Herrn und der Gemeinde treu gedient und ist vielen Seelen zum Segen geworden. Friede und Eintracht herrscht in der Gemeinde und die Gemeinde gab ihrem Prediger drei Monate Ferien zu einer Erholungsreise und gab ihm die nötigen Mittel dazu. Br. O. Warga von der Schule in Rochester diente der Gemeinde während des Sommers mit dem Wort. Auch wurden während des Sommers unter Br. Johanns Leitung Straßenversammlungen gehalten. Im ganzen hätten wir wohl mehr Erfolg gehabt, wenn wir nicht genötigt gewesen wären, gerade beim Beginn unserer Erweckungsversammlungen wegen grober Sünden an einigen Gliedern Zucht üben zu müssen. Gliederzahl 282, Taufen 3. — O. Wolff, Schreiber, 172 Jefferson Str., Elmhurst, L. J.

New York, 3. Gem. R. Höfflin, Prediger. Das verflossene Konferenzjahr brachte uns Freud' und Leid. Unser lieber Prediger war längere Zeit recht leidend, doch der Herr erhörte unser vereintes Gebet und machte ihn wieder gesund. Durch besondere Anstrengungen der Glieder und kräftige Mithilfe freundlicher Gönner ist es uns gelungen, den letzten Rest unserer Kirchenschuld abzutragen. Unsere Versammlungen waren verhältnismäßig gut besucht und auch an Fremdenbesuch hat es nicht gefehlt, wenn er auch nicht so zahlreich war, wie wir es gerne gesehen hätten. Unsere Arbeit in Gemeinde, Sonntagsschulen und Vereinen blieb nicht ohne Erfolg; es wurden 11 teure Seelen durch Taufe der Gemeinde hinzugetan; davon waren 4 Erwachsene und 7 aus Jugendverein und Sonntagsschule. Drei unserer lieben Geschwister wurden in die Ewigkeit abgerufen; sie haben ihren Pilgerlauf vollendet und sind daheim im Vaterhaus. Frieden und Eintracht herrschten unter uns und wir sind entschlossen, im Werke des Herrn fortzufahren im Vertrauen auf die Verheißung, daß unsere Arbeit in dem Herrn nicht vergeblich sein wird. Gliederzahl 140, Taufen 11. — F. H. Gayer, Schreiber, c. o. 1127 Fulton Ave., Bronx.

New York, Eagle Ave.-Gem. Predigerlos. Wir sind zwar nur ein kleines und unbedeutendes Häuflein, aber der Herr will in den Schwachen mächtig sein. Schon vier Jahre haben wir keinen Prediger, halten aber das Panier des Kreuzes immer noch hoch. In Br. Ferdinand Krüger ist uns ein Held in Israel gefallen; er hat nicht nur manche Träne in der Gemeinde, sondern auch außerhalb derselben getrocknet. Was unsere Zukunft anbetrifft, hoffen wir auf den Herrn und zweifeln nicht daran, daß wenn wir wieder den rechten Unterhirten bekommen, die Gemeinde wieder aufblühen und sich fruchtbar entfalten wird. Betet für uns! Gliederzahl 30, Taufen keine. — J. Orth, Schreiber, 3939 White Plains Ave.

New York, Harlem-Gem. F. Niebuhr, Prediger. Dem Herrn sei Dank für die reichen Segnungen im verflossenen Konferenzjahr. Das Wort vom Kreuz wurde in Lauterkeit und Ernst verkündigt, so daß des Herrn Segen nicht ausbleiben konnte; 12 Personen, darunter eine 74 Jahre alte Schwester, stiegen freudig ins Wassergrab. Das Bestreben, so viel als möglich alle Glieder zu Arbeitern im Weinberg des Herrn heranzuziehen, ist nicht vergeblich geblieben. Die Arbeit in der Sonntagsschule war mit Segen gekrönt, Schwestern-, Jugend- und Männerverein arbeiteten jedes auf ihrem Felde und beteiligten sich gemeinsam an den Straßenversammlungen. Besonders hat sich auch der Schwesternverein hervorgetan, indem er nicht nur die gewöhnlichen Missionsgaben, sondern auch ein gut Teil zur Verbesserung des Kircheneigentums beitrug. Gliederzahl 239, Taufen 12. — H. Schmidt, Schreiber, 402 E. 121. Str.

New York, Immanuels-Gem. F. Knorr, Prediger. Wir freuen uns, berichten zu können, daß der Herr uns auch in diesem Jahr Gnade geschenkt hat, uns am Aufbau seines Reiches beteiligen zu können. Von Zunahme können wir zwar nicht berichten, wurden aber reichlich gesegnet durch das Wort, welches hier von dem Knecht des Herrn verkündigt wird. Die Sonntagsschule, sowie der Jugend- und Schwesternverein helfen nach Kräften mit, und unser Prediger erteilte den größeren Sonntagsschülern regelmäßig Religionsunterricht, wobei die Klasse Br. O. Königs Büchlein benutzte. Wir danken dem Herrn, daß wir die verschiedenen Missionszweige ebenso reich bedenken konnten wie sonst, trotzdem wir eine größere Summe zur Ausschmückung unserer Kirche brauchten. Mit Schmerz berichten wir, daß eine unserer treusten Schwestern, Anna Schaibel, am 9. August heimgerufen wurde; doch unser Verlust ist ihr Gewinn. Sie darf nun beim Herrn sein allezeit. Gliederzahl 97, Taufen keine. — B. Droge, Schreiber, 28 Elm Str.

Pennsylvanien.

Philadelphia, 1. Gem. H. Kaaz, Prediger. Im vergangenen Jahr hat uns Gott auf mannigfache Weise seine Vaterliebe kund getan, und durch Selbstprüfung erfahren wir, daß wir aus Gegenliebe hätten mehr Frucht bringen können, wenn wir eifriger gewesen wären. Der Herr läßt uns deutlich sehen, daß persönliche Arbeit sich lohnt; fünf Seelen durften wir durch Taufe der Gemeinde hinzutun. Unser Prediger, der auf Händen des Gebets getragen wird, fährt unverdrossen fort, des Herrn Sache zu fördern. Predigtgottesdienste und Gebetsversammlungen sind gut besucht und die Sonntagsschule entwickelt sich auf ge-

wohnte Weise; letztere beschenkte in Anerkennung seiner Verdienste einen 38 Jahre dienenden und wegen seines Alters ausscheidenden Bruder. In den Straßenversammlungen hatten unsere jungen Leute Gelegenheit, guten Samen zu säen. Unsere sechs Vereine und die Nähschule arbeiten im Segen auf ihre Weise und Schw. H. L. Seils ist durch die Schwesternvereine und Nähschule eine wesentliche Kraft für die Gemeinde. Durch Geschw. Huber begannen wir eine Mission in Trenton, N. J., und ließen sie den Sommer über von Br. Braun, einen Studenten unserer Schule in Rochester, bedienen. Unser Altenheim erfreut sich einer wachsenden Gönnerschaft, aber auch die Bedürfnisse wachsen und wir bedürfen die Mithilfe die obere Heimat gerufen, wo sie ruhen dürfen von ihrer Arbeit. Gliederzahl 353, Taufen 5. — O. Muschinsky, Schreiber, 3322 N. Huber Str.

Philadelphia, 2. Gem. W. Kuhn, Prediger. Die Segnungen, die uns im verflossenen Jahr zuteil wurden, stimmen uns zum Lob und Dank gegen Gott. Das von unserem lieben Prediger verkündigte Wort diente zur Bekehrung von Seelen, die der Gemeinde hinzugetan werden konnten, und auch in der Sonntagsschule fanden junge Herzen den Heiland. Im Aufblick zum Herrn haben wir seit Monaten eine Mission begonnen und Sonntagsschule gehalten; möge Gottes reicher Segen auf dem Unternehmen ruhen! Die Gottesdienste in der Kirche werden durchschnittlich gut besucht und die Einführung von Bibelstunden bereichert die Erkenntnis. In Deutsch und Englisch wurde auch in diesem Jahr das Evangelium im nahen Square gepredigt zum Segen für viele. Der Jugendverein ist etwas hinter der Aufgabe, die er sich gestellt hat, zurückgeblieben; der Schwestern-Missionsverein und Edelweißverein haben nach Kräften beigetragen, Gottes Reichssache zu fördern. Unser 25 Mann starker „Usher"-Verein hat sich auf verschiedene Weise nützlich gemacht, nebst dem in der Gemeinde geleisteten Dienst verabreichten sie den Kranken Blumensträuße und am Christtag den Armen milde Gaben. Aber auch der Feind war nicht müßig und hat uns oft zu hindern gesucht, und durch den Tod verloren wir 8 teure Geschwister. Unsere Gemeinde ladet die Konferenz ein, nächstes Jahr mit ihr zu tagen. Gliederzahl 384, Taufen 25. — Charles Buchner, Schreiber, 171 W. Cumberland Str.

Philadelphia, 3. Gem. J. Leypoldt, Prediger. Mit Freuden berichten wir von der Eintracht und Liebe, die Prediger und Gemeinde verbinden. Das Wort Gottes wurde mit Kraft unter uns verkündigt und Br. Leypoldt hat's verstanden, mit der ihm eigenen Weise, sich das Vertrauen und die Liebe der Geschwister zu gewinnen. Die Versammlungen waren besser und mehr geistesrege. In der Sonntagsschule herrscht ein lobenswerter Eifer, das Werk zu heben. Auch die anderen Vereine helfen mit, das Werk zu fördern. Unsere Missionarin, Schw. C. Kraft, jetzige Schw. Bauer, arbeitet leider nicht mehr unter uns; wir müssen sie daher zu ersetzen suchen, indem wir alle Missionare werden. Eines unserer ältesten Mitglieder nahm der Herr aus unserer Mitte in die triumphierende Gemeinde. Zwei Sonntagsschüler und eine Person vom Altenheim durften wir taufen. Wir machen große Anstrengungen, unsere Kirchenschuld in diesem Jahr los zu werden, und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Gliederzahl 110, Taufen 3. — Wm. Kayser, Schreiber, 724 Tree Str.

Scranton. J. C. Schmitt, Prediger. Im vergangenen Konferenzjahr hat der Herr durch das Wort, durch Leiden und durch den Tod zu uns gesprochen. Das Wort Gottes wurde reichlich, ernstlich und klar unter uns verkündigt und wir sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden; bedauern jedoch, daß keine Bekehrungen stattgefunden haben. Manche unserer Glieder mußten durch schwere Krankheit und Leiden. Einige unserer Glieder sind leider von der Strömung des Weltsinns erfaßt, andere dagegen zeigen ein starkes Verlangen nach einer Neubelebung und Ausgießung des Heiligen Geistes. Durch den Tod haben wir zwei unserer Glieder verloren; sie dürfen schauen, was sie geglaubt haben. Unsere Gottesdienste sind von einem guten Geist durchdrungen und unsere Sonntagsschule ist im Zunehmen; Männerbund, Schwestern-, Königstöchter und Jugendverein waren der Gemeinde eine Hilfe und ein Segen. Gliederzahl 103, Taufen 2. — A. Witt, Schreiber, 508 Hickory Str.

South Bethlehem. E. G. Kliese, Prediger. Im Hinblick auf den Herrn ließen wir einen Ruf an Br. E. G. Kliese ergehen und er folgte dem Ruf, uns als Prediger zu dienen. Mehrere Seelen wurden durch unser Zusammenwirken bekehrt und durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Gerne hätten wir ein Haus der Anbetung, damit wir uns nicht mehr in einer nur gemieteten

Halle versammeln müßten, aber es ist uns unmöglich, die Kosten zu erschwingen; wir haben, um in dieser Angelegenheit vorwärts zu kommen, einen Baufonds angelegt und sind bestrebt, ihn monatlich zu vergrößern. Im Laufe des Jahres wurde ein Schwestern- und Juniorverein gegründet, die beide mithelfen, das Werk zu bauen. Nur mit der Sonntagsschule geht es langsam, da wir hier erst die Eltern gewinnen müssen, um nicht mit der Wochenschule in Konflikt zu kommen. Wir danken dem Missionskomitee für die gewordene Unterstützung und hoffen, daß diesem ersten Gemeindejahr noch viele segensreiche Jahre folgen möchten. Leider mußten wir drei unserer älteren Geschwister aus dieser Welt scheiden sehen. Gliederzahl 53, Taufen 10. — J. Kepl, Schreiber, School Str.

F. Knorr, 2. Schreiber.

IN MEMORIAM.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Connecticut.		
Bridgeport	Hermann G. Liefeld	80 Jahre.
"	Andreas Spreu	80 "
Meriden	Maria Butzer	89 "
"	Heinrich Schwenk	50 "
"	Henriette Hedler	64 "
New Haven	Mildred Oertel	34 "
"	Leopold Lall	78 "
"	Schw. B. Ericksen	46 "
"	Schw. Oggesen	66 "
"	Schw. Barbara Hoffmann	84 "
"	Schw. E. Stickney Tastenrath	63 "
Delaware.		
Wilmington	Rudoph Ludwig	76 "
Maryland.		
Baltimore, 1. Gem.	Katharine Fischer	72 "
" "	Bertha Ziese	82 "
Baltimore, 2. Gem.	Christine Schnellgang	
Massachusetts.		
Boston	Elizabeth Danzgat	78 "
"	Josephine Weiler	78 "
"	Adelheit Tratsch	74 "
"	Louise Stricker	37 "
New Jersey.		
Hoboken	Gustav Schuster	65 "
Jersey City Heights	Emilie De Kloth	62 "
"	Johann Georg Kraft	78 "
Newark, 1. Gem.	Barbara Bausch	76 "
" "	Johanna Steinbach	73 "
" "	Karl Menzler	74 "
Newark, 2. Gem.	Emma Donahue	40 "
" "	Anna Kriemler	76 "
" "	M. Kahl	97 "
Town of Union	Margaretha Schill	79 "
"	Minna Norden	77 "
"	Susanna Pfeffer	78 "

Heimgänge während des Jahres (Schluß).

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
New York.		
Brooklyn, 2. Gem.	Henrietta Boll	86 "
" "	G. A. Lehmann	84 "
New York, 1. Gem.	H. J. Lindert	61 "
" "	Schw. Rehberg	88 "
New York, 2. Gem.	Georg Folke	52 "
New York, 3. Gem.	Julius Müller	42 "
" "	Pauline Helmecke	70 "
" "	Regina Kübler	67 "
New York, Eagle Ave.-Gem.	Ferdinand Krieger	78 "
New York, Harlem-Gem.	Reinhold Scholz	79 "
" "	Dorothea Scholz	75 "
" "	Emil Doer	48 "
New York, Immanuels-Gem.	Anna Schaibel	37 "
Pennsylvanien.		
Philadelphia, 1. Gem.	Sophie Klein	65 "
" "	Jakob Marbach	59 "
" "	Rosine Feſter	80 "
Philadelphia, 2. Gem.	Louiſe Betz	.....
" "	Chriſtine Föll	86 "
" "	Eliſabeth Link	.....
" "	Eliſabeth Aaßger	.....
" "	Katie Polſtra	48 "
" "	Albert Rapp	47 "
" "	Louiſe Weiß	79 "
" "	Wilhelmine Staub	49 "
Philadelphia, 3. Gem.	Louiſe Rauſcher	70 "
" "	Berthold Keller	55 "
Scranton	Caroline Rech	28 "
"	William Röder	35 "
South Bethlehem	John H. Wegner	66 "
"	Albertina Wegner	65 "
"	Katharina Müller	.....

Bericht des Schatzmeisters der Atlantischen Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Einheimische Mission.	Frauen-Einheimische Mission.	Auswärtige u. Heiden-Mission.	Mission in Kamerun.	Frauen-Heiden Mission.	Jubiläumsopfer.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime.	Mädchenheime.	Notleidende.	Schule in Rochester.	Verschiedene Zwecke.	Zusammen.
Connecticut.																
Bridgeport	$ 27 45	$	$ 37 94	$ 6 50	.....	$ 19 00	$ 7 25	$ 4 50	$ 4 50	$ 8 00	$13 50	$	$13 50	$ 17 00	$ 24 30	$ 183 44
Meriden	85 00	.....	90 00	.....	.....	.....	5 00	10 00	5 00	5 00	.....	.....	.....	15 00	.....	215 00
New Britain	25 00	.....	26 18	16 00	.....	9 00	10 00	10 00	6 11	12 80	35 00	.....	....	15 00	.....	165 38
New Haven	40 00	.....	49 00	.....	.....	34 00	9 00	5 00	7 85	7 50	5 00	.....	6 21	40 00	30 30	233 86
Delaware.																
Wilmington	22 40	.....	29 90	5 00	.....	.....	10 00	8 75	5 00	15 76	8 75	.....	.....	35 32	.....	140 88
Maryland.																
Baltimore, 1. Gem.	12 50	.....	12 50	.....	.....	99 00	5 00	.....	.....	10 00	.....	.....	.....	12 50	.....	151 50
" 2. "	28 40	28 35	15 50	.....	49 20	.....	5 00	.....	5 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	131 45
Massachusetts.																
Boston	25 56	.....	59 80	20 00	.....	32 00	18 61	18 55	12 23	51 10	8 00	5 00	19 50	25 38	.....	295 73
New Jersey.																
Egg Harbor	20 00	.....	2 08	.....	.....	.....	9 06	.....	5 50	5 00	.....	.....	.....	.....	.....	41 64
Hoboken	50 00	.....	12 00	3 00	.....	8 00	15 00	12 00	8 00	10 00	3 00	10 00	5 00	15 00	79 55	230 55
Jamesburg	5 00	.....	.....	1 00	.....	.....	.....	.....	.....	2 50	.....	.....	.....	7 00	3 00	18 50
Newark, 1. Gem.	213 00	23 00	133 00	27 00	30 00	190 00	21 53	25 00	27 95	40 00	163 50	5 60	40 00	102 00	166 00	1206 98
" 2. "	29 33	.....	20 23	12 00	.....	.....	14 93	5 00	5 37	20 51	10 00	.....	.....	15 15	21 66	154 18
Passaic	20 00	.....	5 00	.....	.....	5 00	.....	10 00	7 00	4 00	.....	.....	.....	8 00	13 00	72 00
Pilgrims Gem. Jersey City	25 00	12 00	21 00	29 00	.....	50 00	11 50	.....	5 00	5 00	6 00	.....	.....	14 00	40 00	218 50
Union Hill	40 00	.....	20 00	10 00	.....	22 00	13 21	22 00	8 20	5 00	7 06	.....	6 00	.....	21 00	174 47
West Hoboken	114 06	146 40	55 00	20 00	36 00	12 50	17 50	22 52	10 00	18 00	5 00	.....	.....	60 00	21 47	538 45
New York.																
Albany	15 00	.....	10 00	.....	.....	.....	10 00	.....	5 00	7 00	10 00	.....	22 50	15 00	.....	94 50
Brooklyn, 2. Gem.	167 50	120 00	63 00	28 50	.....	84 00	.....	15 00	.....	35 00	25 00	5 00	5 00	96 45	200 00	844 45
New York, 1. Gem	85 60	.....	66 75	5 00	.....	.....	21 65	7 00	.....	5 00	.....	.....	.....	90 00	5 00	286 00
" " 2. "	21 46	.....	21 56	12 50	.....	270 00	22 36	.....	5 00	12 00	42 00	.....	.....	21 46	96 72	524 96
" " 3. "	.....	.....	.....	.....	18 00	.....	20 35	53 00	.....	20 00	.....	.....	.....	25 00	209 00	345 35
" " Eagle Ave	5 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6 00	5 00	.....	.....	10 00	.....	26 00
" " Harlem	61 50	10 00	63 94	.....	5 00	.....	.....	9 50	9 00	8 00	18 35	.....	.....	38 58	124 90	348 77
" " Immanuel	45 00	10 00	40 00	10 00	10 00	200 00	10 00	10 00	11 00	16 00	30 00	10 00	5 00	50 00	15 00	472 00

Pennsylvanien.																		
Philadelphia, 1. Gem.	68 16	213 32	76 62	12 00	66 00	247 00	15 35	17 55	5 31	16 71			15 00	84 32	112 00	949 34
" 2. "	450 00	45 50	425 00	53 00	97 00	212 00	65 00	15 00	23 00	209 00	2 00		52 00	125 00	129 15	1902 65
" 3. "	20 00	47 35	17 00	11 00	10 35	15 00				10 00			10 00	40 00		180 70
Scranton	22 00		12 50				10 16	10 00		4 50				16 50	5 00	80 66
South Bethlehem	17 20		7 00	1 00		50 00	17 08		8 00	5 00				13 10		118 38
Schw. Bund v. N. Y. u. Umg			90 00		30 00											120 00
Verschiedene Geber	10 00		2 35	7 80						9 00	5 00		21 00	14 00	14 05	83 20
	1771 12	655 92	1484 75	290 30	351 55	1558 50	364 83	290 37	189 02	583 38	402 16	35 00	220 71	1020 76	1331 10	10549 47

Einnahmen und Ausgaben der Atlantischen Konferenz.

Einnahmen.

Vom 15. August 1911 bis zum 20. August 1912.

In Kasse am 15. August 1911		$ 75 00
Beiträge von Gemeinden vom 15. August 1911 bis 20. August 1912		10549 47
Ganze Summe		10624 47

Ausgaben.

An den Allgemeinen Schatzmeister J. A. Schulte	$9313 71	
An den Schatzmeister der Schule H. C. Roß	1170 76	
Unkosten des Missionssekretärs H. Kaaz	10 00	
Reisekosten der Brüder zur Konferenzsitzung	5 00	
Unkosten des Schatzmeisters	50 00	
Ganze Summe	10 549 47	
In Kasse am 20. August 1912	75 00	10624 47

Für Konferenzverhandlungen und andere Ausgaben.

Einnahmen.

In Kasse am 15. August 1911		$ 24 00
Beiträge für Konferenzverhandlungen von den Gemeinden		62 50
Beiträge für Atlantische Konferenzkasse		14 00
Ganze Summe		100 50

Ausgaben.

An die Konferenzschreiber W. Kuhn und F. Knorr	$ 10 00	
Für Konferenzverhandlungen an Publikationsverein	62 50	
Für Depesche an Br. E. Grützner	53	
In Kasse am 20. August 1912	27 47	100 50

Newark, N. J., 20. August 1912. L. C. Knuth, Schatzmeister.

Statistik der Atlantischen Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutschen Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gem.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsche Gem.	Abnahme. Briefe. An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Connecticut.																
100	$ 37 64	$ 51 60	4	8	53	1	W. Ritzmann	1	Bridgeport	1888	78	4	1	...	1	....	4	..	2	1	1	6	8	..	2	76
185	84 00	104 51	..	14	65	1	M. Haigis	2	Meriden	1873	128	....	1	...	1	....	1	..	3	2	6	2	12	..	16	118
150	37 49	185 59	..	20	140	1	A. F. Eichstädt	3	New Britain	1883	116	6	2	...	1	4	..	..	..	..	..	13	....	13	..	129
300	37 85	134 19	7	18	110	1	W. B. Schüßler	4	New Haven	1857	164	9	6	..	....	....	2	..	6	1	4	15	13	2	..	166
									Delaware.																
500	43 00	45 26	..	10	75	1	H. J. Ludwig	5	Wilmington	1856	96	....	....	....	..	....	2	3	1	3	....	....	9	..	9	87
									Maryland.																
....	42 90	103 12	...	13	96	1	F. Klaus	6	Baltimore, 1. Gem	1859	92	5	2	....	..	2	..	1	2	1	1	9	5	4	..	96
.....	26 50	160 24	...	10	115	2	R. Kelbel	7	" 2. "	1905	78	6	1	1	2	....	4	..	1	1	2	10	8	2	..	80
									Massachusetts.																
.....	46 09	39 82	..	28	155	3	Karl Zeise	8	Boston	1878	210	2	1	...	1	3	10	2	4	1	4	7	21	..	14	196
									New Jersey.																
100	17 09	....	2	7	80	1	J. T. Linker	9	Egg Harbor	1892	50	4	....	....	....	....	..	..	..	..	..	4	....	4	..	54
..	60 65	244 05	...	15	125	1	H. E. Graafmeyer	10	Hoboken	1891	106	6	4	..	3	....	1	..	1	..	..	13	2	11	..	117
250	11 23	18 99	...	8	42	1	W. Ehrenstein	11	Jamesburg	1885	75	....	....	1	....	....	..	..	..	..	..	1	....	1	..	76
.....	88 75	208 96	2	11	80	1	F. A. Kling	12	Jersey City Heights	1866	89	4	....	....	....	....	..	1	2	2	1	4	6	..	2	87
600	85 00	779 65	...	41	430	2	Christian Schmidt	13	Newark, 1. Gem	1849	340	....	....	....	....	....	2	2	3	15	....	....	22	..	22	318
300	22 11	171 97	...	14	75	1	W. Pfennig	14	" 2. "	1875	126	1	5	...	....	....	..	..	3	..	4	6	7	..	1	125
..	26 00	71 00	...	16	100	2	Charles Wagner	15	Passaic	1891	56	....	....	....	....	....	..	..	..	..	2	....	2	..	2	54
100	41 41	187 05	...	9	85	1	J. H. Pastoret	16	Town of Union	1888	88	2	....	....	....	....	..	1	3	..	4	2	8	..	6	82
.....	140 00	181 00	2	12	150	1	H. Hein	17	West Hoboken	1867	167	2	....	....	....	....	..	1	....	....	1	2	2	..	..	167
									New York.																
.....	22 18	....	..	5	30	1	A. Koch	18	Albany	1854	65	..	....	....	....	....	..	1	....	....	....	1	....	1	..	64
.....	105 00	637 82	8	34	277	1	J. C. Andriesen	19	Brooklyn, 2. Gem	1881	283	10	3	6	3	....	6	1	2	..	1	22	10	12	..	295
.....	....	....	...	6	40	1	H. Weltnitz	20	" Süd	1873	37	....	....	....	....	....	..	..	..	..	..	....	....	..	..	37
200	22 50	....	...	15	75	1	W. Brandkamp	21	New York, 1. Gem	1846	170	4	....	1	....	....	3	..	2	..	..	5	5	..	..	170
542	115 06	111 25	...	19	175	1	A. R. Ackert	22	" 2. "	1855	280	3	4	....	....	....	1	1	1	2	....	7	5	2	..	282
200	25 35	156 80	...	12	100	1	R. Höfflin	23	" 3. "	1857	133	11	1	....	....	....	..	2	3	..	..	12	5	7	..	140
.....	....	29 00	..	4	40	1	Louis Lieb	24	" Eagle Ave	1894	31	....	....	....	....	....	..	..	1	..	..	....	1	..	1	30
.....	96 20	106 65	9	17	180	1	Martin A. Kraus	25	" Harlem Gem	1875	227	12	7	....	....	....	2	....	3	..	4	21	9	12	..	239
.....	22 00	97 93	..	10	45	1	Otto Haußmann	26	" Immanuels	1894	103	....	....	....	2	....	3	..	1	1	1	....	6	..	6	97
									Pennsylvanien.																
500	75 35	269 85	...	32	200	1	Gustav Schmidt	27	Philadelphia, 1. Gem	1843	359	5	3	1	2	2	6	6	3	....	4	13	19	..	6	353
600	47 00	346 58	...	26	165	1	H. Hohnhorst	28	" 2. "	1874	367	25	12	..	..	3	5	..	8	2	8	40	23	17	..	384
600	42 00	148 82	2	13	95	1	H. D. Kaiser	29	" 3. "	1885	114	3	1	....	....	....	1	1	2	2	2	8	4	4	..	110
.....	23 80	158 70	2	15	110	1	J. C. Schmitt	30	Scranton	1874	105	2	....	....	....	....	..	..	2	..	2	2	4	..	2	103
.....	.....	30 08	3	.....	45	1	John Kepl	31	South Bethlehem	1911	41	12	3	....	....	1	....	..	3	2	....	16	5	11	..	52
5227	1434 15	4758 48	41	462	3553	36					4374	138	57	10	17	14	53	23	62	36	52	236	226	98	88	4384

Statistik der Atlantischen Konferenz.

Jugend-Vereine Schwestern-Vereine

Statistik der Atlantischen Konferenz.

Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.
					Connecticut.
$ 5 79	$ 2 75	$ 3 00	13	Anna Faber, 54 Williston Str.	Bridgeport
37 85	33 85	4 00	70	Eva Schwenk, Paddock Ave.	Meriden
32 00	30 00	2 00	62	Emma M. Schaal, 11 S. Fairview Str.	New Britain
			25	H. Behler, Jr., 210 Shelton Ave.	New Haven
					Delaware
					Wilmington
					Maryland.
			30	Miß Katie Weiß, 1514 N. Gay Str.	Baltimore, 1. Gem.
79 86	79 86		36	Otto Baumann, 2033 Eagle Str.	" 2. "
					Massachusetts.
63 09	58 09	5 00	53	Elfrieda Götze, High View Ave., Washington Hights	Boston.
					New Jersey.
			14	Helena Vogel, Egg Harbor City	Egg Harbo
25 60	16 10	9 50	34	K. Janzer, 258 3. Str.	Hoboken
49 46	48 46	1 00	48	Miß Katharine Weissert, Jamesburg	Jamesburg.
			33	Henriette Braun, 163 South Str.	Jersey City Heights.
75 00		75 00	61	Johanna Rappuhn, 340 Waverly Str.	Newark, 1. Gem.
95 00	80 00	15 00	65	Frieda Kramer, 79½ Merchant Str.	" 2. "
34 21	34 21		21	Sophie Schröder, 266 Sommer Str.	Passaic
					Town of Union
29 00	24 00	5 00	50		West Hoboken
				Miß Lillie Anschütz, 235 Palisade Ave.	New York.
					Albany
101 19	91 19	10 00	60		Brooklyn, 2. Gem.
				Lillian Andresen, 1365 Jefferson Ave.	" Süd
7 15	5 15	2 00	25		New York, 1. Gem.
70 36	38 28	32 08	45	Otto Baumgärtner, 336 E. 14. Str.	" 2. "
15 00	5 00	10 00	35	Karl Godde, 540 W. 51. Str.	" 3. "
				Miß C. Müller, c. o. 1127 Jefferson Str., [Bronx	" Eagle Ave.
84 75	84 75		51		" Harlem
38 20	31 20	7 00	52	Fred Marsteller, 220 E. 108. Str.	" Immanuels.
				Miß Dora Fischer, 506 E. 82. Str.	Pennsylvanien.
132 86	79 86	53 00	40		Philadelphia, 1. Gem.
			45	Gustav Straub, 2638 N. 12. Str.	" 2. "
				Louise Gärtner, 2965 Lawrence Str.	" 3. "
64 08	64 08		46		Scranton
			14	Chas. Schmitt, 523 Hickory Str.	South Bethlehem
1040 45	806 87	233 58	1028		

Schwestern-Vereine.

Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
Miß O. Mösner, 452 Brook Str.	28	$ 34 85	16 40	$ 51 25
Adele Gaiser, Elm Str.	26	12 75	39 23	51 98
Marie Witz, 283 N. Stanley Str.	40	24 00	80 00	104 00
Mrs. A. Eichmann, 317 Orchard Str.	45	79 10	66 50	145 60
Mrs. A. Kosching, 615 Poplar Str.	36		259 64	259 64
M. Laßner, W. Roland Park	29	59 30	148 28	207 58
Bertha Fröhlich, 1941 W. Lexington Str.	30	86 60	120 55	207 15
Susanna Samuel, 6 Hubbard Str., Jamaica Plain, Mass.	38	64 00	214 44	278 44
Katie Young, Atlantic City	17	5 00		5 00
Mrs. H. Speckmann, 230 Monroe Str.	42	86 66	77 25	163 91
Mrs. A. E Lange, Jamesburg, N. J.	12	23 00	23 20	26 20
Magdalene Ortlieb, 422 Central Ave.	27	39 25	25 00	64 25
Henriette Peters, 601 S. 17. Str.	51	165 00		165 00
Anna Bohne, 69 Ann Str.	30	61 50	4 00	65 50
Mrs. A. M. Schauer, 16 Van Winkel Str.	16	10 00	125 00	135 00
Mrs. E. Banga, 536 Blum Place	28	15 00	613 75	628 75
Mrs. E. Hünni, 189 Clinton Ave.	48	148 00	37 00	185 00
Mrs. M. Mailänder, 217 Sherman Str.	21	17 00	16 10	33 10
Mrs. Christine Steitz, 1261 Madison Str.	65	101 19	394 30	495 49
Mrs. B. Mars, 697 Courtland Ave.	40	40 00	35 61	75 61
Caroline Kirchhoff, 698 10. Str.	31	87 00	56 41	143 41
Mrs. K. Rehm, c. o. 1127 Fulton Ave., [Bronx	30	59 00	20 80	79 80
Mrs. A. H. Lüders, 150 Fairmount Pl.	66	193 00	42 71	235 71
Mrs. Otto Haußmann, 379 College Ave.	31	40 00	7 70	47 70
Mrs. G. Schmidt, 3136 N. 7. Str.	60	198 85	66 20	265 05
Karoline Wieland, 2928 Reese Str.	60	156 00	19 50	175 50
Mrs. A. Haage, Cor. Opal & Porter Str.	26	32 00	50 00	82 00
Mrs. L. Kornacker, 817 Adams Str.	30		103 04	103 04
Josephine Dostal, 322 N. Main Str.	20			
	1023	1818 05	2662 61	4480 66

Finanzbericht der Gemeinden der Atlantischen

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke. Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung u. Waisenerziehung.
Connecticut.													
Bridgeport	$ 746 00	$ 274 42	$ 1 00	$ 7 00	$ 5 40	$1083 82	$ 2 92	$ 27 45	$	$20 80	$	$17 00	$ .....
Meriden	1526 31	50 00	2 00	7 00	.....	1585 31	.....	31 00	.....	25 00	.....	10 00	.....
New Britain	1200 00	.....	1 00	44 00	.....	1245 00	.....	25 00	.....	20 00	.....	15 00	7 00
New Haven	2132 64	.....	2 00	33 00	.....	2167 64	.....	20 00	.....	20 00	.....	20 00	.....
Delaware.													
Wilmington	1078 39	.....	2 00	18 50	.....	1098 89	.....	22 90	.....	24 90	.....	35 52	.....
Maryland.													
Baltimore, 1. Gem.	1087 90	.....	2 00	11 60	.....	1101 50	.....	12 50	.....	42 50	.....	12 50	.....
" 2. "	747 37	.....	2 00	10 00	53 34	812 71	.....	16 40	.....	15 00	.....	.....	.....
Massachusetts.													
Boston	1904 50	852 45	2 50	20 00	.....	2779 45	.....	22 56	.....	29 55	.....	25 38	.....
New Jersey.													
Egg Harbor	460 00	.....	1 00	.....	500 00	961 00	.....	20 00	.....	14 00	.....	6 00	.....
Hoboken	1578 66	.....	1 50	.....	305 23	1885 39	.....	50 00	.....	25 00	.....	10 00	.....
Jamesburg	400 00	45 80	1 00	7 30	64 79	518 89	.....	5 00	.....	10 82	.....	7 00	.....
Jersey City Heights	1065 20	1000 00	2 00	31 50	193 32	2292 02	.....	17 00	.....	11 00	.....	9 00	.....
Newark, 1. Gem.	2507 52	.....	5 50	117 00	.....	2630 02	77 53	130 00	.....	65 00	.....	85 00	.....
" 2. "	1156 75	.....	2 00	.....	.....	1158 75	.....	19 33	.....	15 23	.....	10 15	.....
Passaic	632 00	5 00	1 00	8 00	.....	646 00	.....	10 00	.....	5 00	.....	8 00	.....
Town of Union	1017 64	1217 34	2 00	34 40	.....	2271 38	.....	15 00	.....	15 00	.....	.....	.....
West Hoboken	1626 00	76 00	3 00	112 00	.....	1817 00	10 00	70 00	50 00	37 00	.....	51 00	.....
New York.													
Albany	245 00	.....	2 50	10 00	.....	257 00	.....	10 00	.....	10 00	.....	10 00	.....
Brooklyn, 2. Gem.	3977 06	700 00	3 50	226 00	.....	4006 56	3 00	241 50	50 00	48 00	.....	176 45	.....
" Süd	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
New York, 1. Gem.	1805 30	.....	3 00	50 00	.....	1858 30	.....	35 00	.....	30 00	.....	32 50	.....
" 2. "	2219 06	.....	5 00	218 24	.....	2442 30	50 00	33 08	240 00	98 33	.....	31 08	.....
" 3. "	1040 98	900 00	2 00	20 00	10 00	1972 98	.....	.....	.....	.....	.....	25 00	.....
" Eagle Ave.	240 72	.....	.....	.....	16 36	257 08	.....	5 00	.....	.....	.....	10 00	.....
" Harlem	2896 93	.....	2 00	35 00	.....	2933 93	114 90	46 72	.....	15 00	.....	33 58	.....
" Immanuels.	2016 82	.....	5 00	30 80	391 75	2444 37	.....	45 00	10 00	40 00	10 00	45 00	5 00
Pennsylvanien.													
Philadelphia, 1. Gem.	2334 12	1640 00	7 50	66 90	.....	4048 52	75 25	351 46	45 00	73 59	23 00	109 32	5 30
" 2. "	2929 11	928 67	4 00	100 00	.....	3961 78	.....	384 00	.....	125 00	.....	125 00	.....
" 3. "	1116 41	120 00	2 00	.....	.....	1238 41	.....	18 70	.....	.....	.....	30 00	.....
Scranton	1115 50	.....	3 50	15 00	.....	1134 00	.....	21 00	.....	11 20	.....	16 50	.....
South Bethlehem	735 88	.....	2 00	22 50	.....	760 38	10 00	67 20	.....	.....	.....	13 10	.....
	42639 77	7809 68	*75 00	1255 74	1540 19	53320 38	343 60	1772 27	395 00	846 92	33 00	981 08	17 30

*Von dieser Summe sind, laut Konferenz-Beschluß, jeder Gemeinde 50c, in die Kasse für Konferenz-Schreiber- [illegible] zuziehe n.

Konferenz, 1912, und aller ihrer Vereine.

Für auswärtige Zwecke.														
Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notfallfonds.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke von der Gemeinde.	Total für lokale und auswärtige Zwecke von der Sonntagsschule.	Total für lokale und auswärtige Zwecke von dem Frauen-Verein.	Total für lokale und auswärtige Zwecke von dem Jugend-Verein.	Total für lokale und auswärtige Zwecke aus anderen Quellen.	Gesamt-Ausgabe der Gemeinden und aller ihrer Vereine.
$ 7 00	$12 00	$12 00	$2 00	$.....	$ 4 00	$.....	$	$ 105 17	$1138 99	$ 89 24	$ 51 25	$ 5 79	$ 99 50	$1354 77
.....	.....	.....	.....	.....	5 00	.....	.....	71 00	1656 31	188 51	51 98	37 85	38 66	1973 31
10 00	35 00	.....	.....	.....	10 00	5 00	5 00	132 00	1377 00	223 08	104 00	.....	.....	1704 08
3 00	5 00	1 71	.....	.....	5 00	10 00	8 00	92 71	2280 35	162 04	145 60	32 00	45 00	2644 99
8 00	10 00	.....	.....	.....	8 00	15 00	.....	124 32	1223 21	88 26	259 64	.....	.....	1571 11
.....	.....	.....	.....	.....	.....	50 00	.....	117 50	1219 00	146 02	207 58	.....	.....	1572 60
.....	.....	.....	.....	.....	.....	40 00	.....	71 40	884 11	186 74	207 15	79 86	50 65	1408 51
28 30	.....	27 00	.....	.....	18 55	.....	.....	151 34	2930 79	85 91	278 44	63 09	128 69	3486 92
.....	.....	.....	.....	.....	.....	30 00	20 00	90 00	1051 00	17 09	5 00	.....	.....	1073 09
.....	.....	.....	.....	.....	10 00	37 00	9 50	141 50	2026 89	304 70	163 91	25 60	.....	2521 10
2 50	27 25	.....	.....	.....	.....	37 25	.....	89 82	608 71	30 22	26 20	49 46	.....	714 59
.....	5 00	.....	.....	.....	.....	16 00	.....	58 00	2350 02	297 71	64 25	.....	.....	2711 98
.....	71 00	116 16	.....	.....	15 00	65 00	.....	625 13	3255 15	864 65	165 00	75 00	.....	4359 80
10 51	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	55 22	1213 97	194 08	65 50	95 00	.....	1568 55
4 00	.....	.....	.....	.....	5 00	17 00	3 00	52 00	698 00	97 00	135 00	34 21	21 00	985 21
.....	.....	25 10	.....	.....	29 00	10 00	.....	94 10	2365 48	228 46	628 75	.....	.....	3222 69
18 00	16 00	.....	10 00	.....	19 00	10 00	10 00	301 00	2118 00	321 00	185 00	29 00	36 00	2689 00
.....	.....	10 00	.....	.....	.....	.....	.....	40 00	297 00	22 18	33 10	.....	.....	352 28
.....	58 50	.....	.....	.....	.....	55 00	30 50	660 95	4667 51	732 82	495 49	101 19	350 29	6347 30
.....	.....	.....	.....	.....	7 00	40 00	.....	144 50	2002 80	22 50	75 61	7 15	.....	2108 06
.....	20 00	.....	.....	.....	48 00	58 11	30 00	592 60	3004 90	226 31	143 41	70 36	66 00	3510 98
.....	.....	.....	.....	.....	.....	170 00	.....	243 00	2215 98	181 15	79 80	15 00	.....	2491 93
6 00	5 00	20 00	.....	.....	.....	.....	.....	46 00	303 08	29 00	.....	.....	.....	332 08
.....	8 35	.....	.....	.....	.....	47 47	.....	266 02	3199 95	202 85	235 71	84 75	1000 00	4723 26
10 00	25 00	5 00	5 00	10 00	10 00	35 00	12 00	267 00	2711 37	119 93	47 70	38 20	.....	2917 20
7 00	179 58	20 00	.....	.....	5 30	52 31	.....	947 11	4995 63	345 20	265 05	132 86	.....	5738 74
.....	86 56	50 00	.....	50 00	15 00	50 00	.....	885 56	4847 34	387 58	175 50	.....	103 25	5513 67
.....	35 00	.....	.....	.....	.....	30 00	.....	113 17	1351 58	190 82	82 00	.....	31 00	1655 40
.....	.....	.....	.....	.....	10 00	5 00	35 00	98 70	1232 70	177 50	108 04	64 08	70 00	1647 32
.....	10 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	100 30	860 68	30 08	.....	.....	.....	890 76
114 31	607 24	287 42	17 00	60 00	223 85	885 14	168 00	6747 12	60067 50	6192 63	4480 66	1040 43	2010 04	78791 28

Finanzbericht der Atlantischen Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten.					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Predigergehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Sektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
											Connecticut.					
24	25	50	4	40	25	$27.00	$ 146 20	.....	$ 75 00	$25 00	Bridgeport	Ecke Burroughs und Kossuth St.	$ 7000 00	$ 900 00	$ 3000 00	$ .....
10	20	...	...	65	..	.....	.....	.....	.....	.....	Meriden	Ecke Twiß und Liberty Str	7000 00	.....	3000 00	1900 00
28	25	...	1	35	..	.....	.....	.....	.....	.....	New Britain	46 Elm Str	15000 00	8100 00	6500 00	4000 00
20	20	100	23	12	10	.....	.....	.....	.....	.....	New Haven	George und Broad Str	21000 00	.....	8500 00	1600 00
											Delaware.					
22	40	100	1	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Wilmington	5. und Walnut Str	15000 00	.....	2000 00	.....
											Maryland.					
.....	25	300	.....	50	25	.....	.....	.....	.....	250 00	Baltimore, 1. Gem	Patterson Park Ave. und Monument Str.	40000 00	.....	.....	.....
5	.....	300	.....	24	...	.....	.....	.....	.....	.....	" 2. "	Monroe Str. u. Frederick Ave.	.....	.....	.....	.....
											Massachusetts.					
36	50	200	7	25	10	.....	128 69	.....	.....	200 00	Boston	438 Center Str., Jamaica Plain	20000 00	3000 00	.....	.....
											New Jersey.					
						.....	.....	.....	100 00	100 00	Egg Harbor		1500 00	.....	1200 00	600 00
10	10	...	...	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Hoboken	London Ave	15000 00	3000 00	.....	.....
18	.....	100	12	40	.....	.....	.....	.....	100 00	100 00	Jamesburg	707 Willow Ave	2000 00	.....	1500 00	.....
12	.....	20	...	.....	.....	.....	.....	.....	100 00	100 00	Jersey City Hights	Jamesburg, N. J	12000 00	.....	.....	.....
20	50	.....	.....	50	50	.....	.....	.....	.....	.....	Newark, 1. Gem	43 Charles Str.	25000 00	3000 00	.....	.....
61	125	1000	23	125	125	.....	.....	.....	.....	.....	" 2. "	{ 28 Mercer Str., Kirche	25 00 00	900 00	5000 00	.....
											Passaic	{ Holland Str. u. 16. Ave., Mission	7500 00	1500 00	.....	.....
22	75	75	.....	100	25	.....	.....	.....	150 00	150 00	Town of Union	367 Walnut Str	6000 00	.....	2000 00	.....
8	25	.....	4	30	25	.....	.....	.....	.....	.....	West Hoboken	25 Sherman Str	8000 00	.....	.....	.....
25	40	.....	...	50	30	.....	.....	.....	.....	.....		129 Morgan Str				
40	100	200	17	48	....	.....	.....	.....	.....	.....		411—413 Courtland Str				
											New York.					
12	20	.....	2	60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Albany	252 Washington Ave	8000 00	.....	.....	.....
50	100	100	14	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Brooklyn, 2. Gem	455 Evergreen Ave	48000 00	10400 00	.....	.....
.....	50	.....	.....	40	50	.....	.....	.....	.....	.....	Brooklyn, Süd	316—318 Prospect Ave	8000 00	.....	.....	.....
25	100	100	10	15	100	.....	.....	.....	.....	.....	New York, 1. Gem	334—336 E 14. Str	100000 00	6000 00	.....	.....
65	175	100	15	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	" 2. "	407—409 W. 43. Str	80000 00	.....	.....	.....
.....	.....	.....	5	75	.....	.....	.....	.....	.....	.....	" 3. "	1127 Fulton Ave., Brong	25000 00	.....	.....	.....
4	.....	50	.....	25	50	.....	.....	.....	.....	.....	Eagle Ave. Gem	921 Eagle Str	8000 00	800 00	.....	.....
.....	.....	200	.....	75	60	.....	.....	.....	.....	.....	Harlem Gem	220—222 East 118. Str	50000 00	.....	.....	.....
31	60	100	8	75	35	.....	.....	.....	.....	.....	Immanuels-Gem	411—413 East 75. Str	30000 00	6700 00	.....	.....
											Pennsylvanien.					
58	100	200	17	200	75	.....	.....	.....	.....	.....	Philadelphia, 1. Gem	6. Str. oberhalb Poplar Str	18000 00	.....	.....	.....
60	150	1000	25	225	...	.....	.....	.....	.....	.....	" 2. Gem	Hancock oberhalb Dauplin	20000 00	.....	.....	.....
18	35	1000	4	65	25	.....	.....	.....	.....	.....	" 3. Gem	10. und Ritner Str	16000 00	900 00	.....	.....
13	40	.....	5	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Scranton	523 Hickory Str	17000 00	.....	3000 00	.....
14	.....	100	4	60	.....	.....	.....	.....	400 00	.....	South Bethlehem		.....	.....	.....	.....
711	1460	5395	201	1787	780	27 00	274 89	.....	925 00	925 00			655000 00	45200 00	35700 00	8100 00

Historische Tabelle der Atlantischen Konferenz.

No	Zeit	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungsprediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1	1898	Brooklyn, 2. Gem.	R. Höfflin	A. P. Mihm u. H. von Berge.	A. M. Petersen.	1 Mos. 32, 29.	H. von Berge	2 Tim. 4, 1—5.	F. W. C. Meyer	Das Reich Gottes. (Luk. 11, 2.)	34	4167	239	85	3955	573
2	1899	Newark, 1. Gem.	G. Fetzer	H. von Berge u. C. Roth	H. Marschner	Matth. 18, 20.	W. Kuhn	Apg 10, 38.			33	4310	143	93	4374	561
3	1900	New Haven	E. Anschütz	H. von Berge u. C. Roth	F. Niebuhr.	Luk. 12, 56.	R. Höfflin	Matth. 20, 14.			34	4400	228	79	4219	590
4	1901	Scranton	E. Anschütz	A. P. Mihm u. F. Knorr	R. T. Wegner	Apg. 2, 17.	G. Knobloch	Joh. 4, 35. 36.	O. König.	Die Gottheit Christi. (Joh. 1, 14.)	35	4409	183	51	4583	630
5	1902	Wilmington	G. Knobloch	A. P. Mihm u. F. Knorr	A. P. Mihm.	1 Kor. 15, 58.	W. Pfeiffer	Phil. 2, 11.	F. Kaiser.	Autorität des N. Testaments. (2 Petr. 1, 19.)	34	4493	241	76	4885	604
6	1903	Philadelphia, 2. Gem.	O. König	A. P. Mihm u. F. Knorr	F. Knorr	Joh. 19, 14.	J. C. Huber		S. Hämel	Die Vorsehung Gottes. (Matth. 6, 31. 32.)	33	4455	214	80	4458	451
7	1904	Baltimore.	O. König	A. P. Mihm u. F. Knorr	H. Trumpp	Jes. 52, 1. 2.	J. H. Pastoret	Jos. 1, 9.	S. Blum	Buße	33	4378	210	54	4816	543
8	1905	New York, 1. Gem.	A. P. Mihm	W. Kuhn u. F. Knorr	W. Kuhn	Hebr. 12, 2.	F. W. Becker	1 Kor 3, 9.	W. Pfeiffer	Missionssinn im A. T. (Jes. 49, 6; Ps. 74, 22)	30	4207	208	93	4054	529
9	1906	Boston	A. P. Mihm	W. Kuhn u. F. Knorr	L. C. Knuth	Matth. 16, 26.	F. A. Licht	Matth. 28, 18 bis 20.	C. A. Gruhn	Christi Stand der Erniedrigung und Erhöhung (Phil. 2, 8. 9).	30	4175	214	59	4050	538
10	1907	Scranton	L. C. Knuth	W. Kuhn u. F. Knorr	O. König.	Matth. 16, 13.	E. Berger	Jos. 7, 8; 8, 1.	F. Niebuhr.	Die Versöhnung durchs Kreuz	30	4211	256	72	4160	498
11	1908	Philadelphia, 1. Gem.	L. C. Knuth	W. Kuhn u. F. Knorr	F. A. Licht.	Joh. 18, 7.	C. Zwink	1 Tim. 2, 4.			30	4304	199	89	3804	457
12	1909	Brooklyn, 2. Gem.	E. Umbach	W. Kuhn u. F. Knorr	H. Kaaz	2 Kor. 5, 9.	J. C. Schmitt.	Luk. 19, 10.			30	4403	260	98	3692	482
13	1910	Newark, 2. Gem.	H. Kaaz	W. Kuhn u. F. Knorr	R. T. Wegner.	2 Kor. 8, 5.	G. J. Klipfel	1 Sam. 5, 1—4	F. W. Becker	Die Sünde wider den Heiligen Geist	30	4299	170	78	3323	464
14	1911	New Haven, Conn.	H. Kaaz	W. Kuhn u. F. Knorr	L. C. Knuth	Apg. 2, 42.	W. Lipphardt	Jes. 56, 8.	Prof. L. Kaiser	Das Leben im Geist (Gal. 5, 25)	31	4348	116	79	3470	469
15	1912	New York, 2. Gem.	F. A. Licht	W. Kuhn u. F. Knorr.	W. Ritzmann	Offb. 1, 10.	H. C. Baum	2 Kor. 2, 10.	O. König.	Die Zeichen der Zeit	31	4384	138	96	3553	462

Adressen der Prediger und Mitarbeiter 1912.

Armbruster, Christian, 1017 Summit Ave., Jersey City Heights, N. J.
Baum, H. C., 66 Boylston Str., Jamaica Plain (Boston), Mass.
Becker, F. W., 707 Willow Ave., Hoboken, N. J.
Bullmann, Carl, 268 Sayles Ave., Pawtucket, R. I.
Ehrenstein, J., P. O. B. 25, Jamesburg, N. J.
Günther, G. A., 373 Walnut Str., Newark, N. J.
Höfflin, R., 1127 Fulton Ave. (Bronx), New York, N. Y.
Huber, J. C., 54 Liberty Str., Meriden, Conn.
Kaaz, H., 533 W. Montgomery Ave., Philadelphia, Pa.
Keese, F., 23 Kensington Str., New Britain, Conn.
Kliese, E. G., 486 Birkel Ave., South Bethlehem, Pa.
Klipfel, G. J., 455 Evergreen Ave., Brooklyn, N. Y.
Knobloch, G., Bridgeport, Conn.
Knorr, F., 411 E. 75. Str., New York, N. Y.
Knuth, L. C., 5 Treacy Ave., Newark, N. J.
Kuhn, W., 2340 N. Hancock Str., Philadelphia, Pa.
Leypoldt, John, 2515 S. 12. Str., Philadelphia, Pa.
Licht, F. A., 139 Shippen Str., Weehawken Heights, N. J.
Linker, J. T., Knights Road, Torresdale (Philadelphia), Pa.
Lipphardt, W. A., 409 W. 43. Str., New York City.
Mäder, J. G., M. D., 123 W. 121. Str., New York City.
Metz, C., 171 Baltic Str., Brooklyn, N. Y.
Niebuhr, F., 220 E. 118. Str., New York City.
Pastoret, J. H., 122 Morgan Str., Town of Union, N. J.
Rabe, L., 25 Sherman Str., Passaic, N. J.
Ritzmann, W., 114 Burroughs Str., Bridgeport, Conn.
Schlipf, K. A., Roselle Park, N. J.
Schmidt, H. C., 50 Sherman Str., Passaic, N. J.
Schröder, H. R., Wilmington, Del.
Schuff, J., 131 Seymour Ave., Newark, N. J.
Schulte, G. A., 419 S. Belmont Ave., Newark, N. J.
Speicher, J., Kityang, via Swatow, China.
Swyter, H., 1013 W. Lanvall Str., Baltimore, Md.
Swyter, W., 334—336 E. 14. Str., New York City.
Wegner, R. T., Patterson Park. u. Monument Str., Baltimore, Md.

Konstitution.

I. Name.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Atlantische Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II. Mitgliedschaft.

Jede regelmäßig organisierte und anerkannte deutsch-amerikanische Baptisten-Gemeinde im Konferenzgebiet kann Mitglied werden.

III. Zweck.

Gemeinschaft und gemeinschaftliche Betreibung des Missionswerkes im Konferenzgebiet ist der Zweck der Verbindung.

IV. Vertretung.

Jede zur Konferenz gehörende Gemeinde ist berechtigt, durch ihren Prediger und zwei Delegaten vertreten zu sein und für jedes weitere 100 Glieder und Bruchteil von einem Hundert über das erste Hundert durch einen weiteren Delegaten.

V. Beamte.

Die Beamten der Konferenz sind: Ein Vorsitzender und dessen Stellvertreter, zwei Schreiber und ein Schatzmeister, welche jährlich zu erwählen sind und die im Amte bleiben, bis ihre Nachfolger erwählt sind.

VI. Missionskomitee.

1. Um das Missionswerk im Konferenzgebiet praktisch zu betreiben, wählt die Konferenz ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, wovon wenigstens einer ein Nichtprediger sein soll. Die Mitglieder werden auf drei Jahre gewählt, und zwar so, daß die Dienstzeit von nicht mehr als zwei Mitgliedern in demselben Jahre ausläuft. Die Austretenden können für wenigstens ein Jahr nicht wieder gewählt werden.

2. Aus diesem wählt die Konferenz Repräsentanten und deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missionskomitee vertreten.

3. Das Missionskomitee versammelt und organisiert sich durch Wahl eines Sekretärs, gleich nach Schluß der jährlichen Sitzung der Konferenz; es hält Sitzungen im Laufe des Jahres so oft wie nötig, besonders aber vor der Versammlung des Allgemeinen Missionskomitees, um über alle Missionsfelder zu beraten und die Gesuche um Unterstützung, wohl erwogen, nebst Empfehlungen durch den Allgemeinen Missionssekretär dem Komitee vorzulegen.

4. Der Konferenzschatzmeister soll alle Missionsgelder in Empfang nehmen und dem Allgemeinen Schatzmeister übermitteln. Er soll in jeder Konferenzsitzung einen jährlichen Bericht darüber ablegen.

VII. Betrieb der Mission.

1. Die Konferenz hat die Aufgabe vor allem anderen, die Mission in ihrem Gebiete praktisch zu betreiben und kräftig zu unterstützen. Dies schließt in sich das Aufsuchen und in Angriff nehmen neuer, wichtiger Missionsfelder und die Unterstützung schwacher Häuflein in ihren Grenzen.